

20
26

Heuchelheimer Carnevalverein 1957 e.V.

67.
Jahrgang



HCV

MANNSHEISIEGER NARRENSPIEGEL

Die Narhalla, komm und schau,
Elegance in rot und blau!



Lesen Sie dazu auch die
Geschichte auf Seite 11!



UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

**FALLS MAN SIE ZUM
NARREN HALTEN WILL –
WIR HELFEN!**

24 Rechtsanwälte · 3 Notare · 4 Steuerberater

UNÜTZER / WAGNER / WERDING

Sophienstraße 7 · 35576 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 80 88 - 0 · www.kanzlei-uww.de

Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Freunde der guten Laune,



endlich ist es wieder soweit – die fünfte Jahreszeit hält Einzug beim HCV!
Unter unserem diesjährigen Motto

„Fastnacht beim HCV – Motivwagen, Kamelle und Helau“

wollen wir gemeinsam feiern, lachen und die Straßen mit buntem Leben füllen. Unsere Wagenbauer haben wieder mit viel Herzblut und Kreativität prächtige Motivwagen gebaut. Dazu gibt es reichlich Kamelle vom Wagen, denn was wäre Fastnacht ohne Süßes, das durch die Luft fliegt?

Und vor dem großen Fastnachtszug, den unser Motto ins rechte Licht rückt, versprühen die Aktiven des HCV auch in dieser Kampagne wieder süße Faschingsgrüße mit unseren Saalveranstaltungen, vom Kinderfasching über die Familiensitzung bis zur Rosenmontagsprunksitzung. Seid alle dabei, lasst uns die karnevalistischen Traditionen hochhalten und auch in diesen angespannten Zeiten die Welt für ein paar Tage auf den Kopf stellen. Mach mit uns die HCV-Fastnacht erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis. Also: Schunkeln, lachen und mitfeiern – ob im Saal oder auf der Straße – bis die Stimmbänder streiken!

In diesem Sinne grüßt Sie mit einem kräftigen Heuchelheim Helau,
das Präsidentenduo des HCV:

Markus Feierabend und Marcus Leopold



Heuchelheimer Carnevalverein 1957 e.V.

Kinderfasching
So. 01.02.2026 ab 14:11 Uhr Turnhalle Wilhelmstraße
Eintritt frei

Große Familiensitzung
So. 08.02.2026 ab 14:11 Uhr Turnhalle Wilhelmstraße
für jung und alt
Eintritt frei

Große Prunksitzung
Mo. 16.02.2026 ab 19:33 Uhr Turnhalle Wilhelmstraße
Einlass ab 18:30Uhr
Kartenvorverkauf am 17.01.2026 ab 11:11 Uhr im Foyer der Volksbank Heuchelheim
Eintritt 12€

Großer Fassenachtszug
Di. 17.02.2026 ab 14:11 Uhr
in den Straßen von Heuchelheim

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltungen Film und Fotoaufnahmen gemacht werden.

Hinweis:

Der Narrenspiegel ist ab sofort auch auf der Homepage des HCV unter www.heuchelheimer-carnevalverein.de einzusehen.

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die mit ihrer Anzeige den Narrenspiegel und damit die Heuchelheimer Fassenacht unterstützen.

Wir bitten unsere Leser und Anhänger der Heuchelheimer Fassenacht, dies bei ihren künftigen Einkäufen und Investitionen zu berücksichtigen.

Auch bei dieser Ausgabe:

Verantwortlich für den Inhalt: Die HCV-Zeitungsmafia

Dieses Jahr gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1111

Falsche und unrichtige Berichte werden wie immer in der nächsten Ausgabe mit reumütigem Bedauern zurückgenommen. Presserechtlich mögliche Gegendarstellungen werden im Narrenspiegel Nr. 68 im Jahr 2027 veröffentlicht.

Schnellere Beschwerden können nur noch über die UNO-Menschenrechtskommission, Abteilung oberhessische Fassenacht, behandelt werden.

Und auch in dieser Ausgabe gilt das Motto der HCV-Zeitungsmafia: In Sachen Humor verstehen wir keinen Spaß!

Besuchen sie den HCV auch auf Facebook und auf seiner Homepage www.heuchelheimer-carnevalverein.de.



Kinderfasching 2025

Wie immer startete der HCV mit dem Kinderfasching die Saalveranstaltungen der Kampagne. Die Organisatorinnen Melanie Gerlach, Katja Noack und Michelle Borschel mit ihrem Sohn Sami begrüßten die Kinder und deren Eltern im sehr gut gefüllten Saal der Turnhalle. Die Bambinos, Minikadetten und Kadetten des Heuchelheimer Carnevalvereins zeigten die neu einstudierten Tänze der Kampagne 2024/25 auf der Bühne. Auch die „Live Kids“ der Magic Stars aus dem Oberdorf präsentierten ihren neuen Tanz. Zwischen den Darbietungen war immer ausreichend Zeit eingeplant, wo die Kinder im Saal tobten oder die Bühne erstürmten konnten. Wer wollte, konnte sich beim Kinderschminken von Lisa Räder und ihrem Team tolle Tattoos aufbringen lassen.

Auch der Zauberkünstler Michael O. war im Saal und brachte die Kinder mit seinen Zaubertricks zum Staunen. Zum Ende wurden dann alle Kinder, die anwesenden Elferräter und Funken auf die Bühne gebeten, wo man gemeinsam noch tanzte und sang, bevor dann Schluss war. Die Kinder und auch deren Eltern verlebten einen kurzweiligen Nachmittag und hatten sichtlich alle ihren Spaß an der Veranstaltung.



FLIESEN WINTER

FLIESEN • PLATTEN • MOSAIK • NATURSTEIN
SILIKONFUGENSANIERUNG • BAGGERARBEITEN

Thomas Winter
Bachstraße 54
35452 Heuchelheim

(0163) 57 57 56 6
kontakt@fliesenwinter.info
www.fliesenwinter.info



Küchenstudio Siegfried Neidel

Gießener Str. 22–24 · Heuchelheim
www.kuechen-heuchelheim.de

Beratung • Planung • Verkauf • Montage

Meine neue Küche.

Das fromme Schaf von Heuchelheim

„Lasset die Schäflein zu mir kommen“, dieser bekannte Satz schien einem besonders eifrigen Mitglied einer Heuchelheimer Herde nicht mehr aus dem Kopf zu gehen. Ob göttliche Eingebung oder bloße Neugier, man weiß es nicht. Jedenfalls büxte das wollige Wesen kurzerhand aus und machte sich schnurstracks auf den Weg in Richtung Kirche.



Während fleißige Hände in der Kirchstraße Stände und Lichterketten für den Martinsmarkt aufbauten, erschien plötzlich das weiße Wunder auf vier Beinen, ganz ohne Einladung, aber mit umso mehr Entschlossenheit. Ein kurzes Blöken hier, ein erstauntes Lachen dort, und schon spazierte das Schaf seelenruhig durch die Straße, als wolle es die letzten Details des Marktes persönlich absegnen.

Sein Weg führte schließlich in den Kirchgarten und, ganz folgerichtig, bis vor den Eingang der Kirche. Dort ließ es sich nieder, als habe es beschlossen, den Rest des Tages in stiller Andacht zu verbringen. Zwei spontan beförderte „Hilfsschäfer“ hielten Wache, um das Tier am Übertritt in die himmlischen Gefilde des Kirchenschiffs zu hindern.

Der eigentliche Schäfer wurde natürlich benachrichtigt. Doch während sein Schützling längst die Nähe des Altars suchte, suchte der Hirte zunächst an allen möglichen – und unmöglichen – Orten im Dorf. Erst nach längerer Pilgerreise fand er sein offensichtlich gläubiges Schaf wieder und führte es, wohl nicht ohne Kopfschütteln, zurück zur Herde.

Und wer weiß, vielleicht erzählt es dort jetzt von seiner spirituellen Erfahrung in Heuchelheim.



FAHRRAD - BRÜCKNER

Fahrräder, Service & Zubehör

ALLES RUND UMS FAHRRAD!

Malte Brückner
Brauhausstraße 32 - 35452 Heuchelheim
Tel. 0641/79501303 - fahrad.brueckner@web.de

Tolle Pflanzen für alle fünf Jahreszeiten!

Rinn Baumschule

Verrückt nach einem schönen Garten?

Mehr unter www.rinnbaumschule.de

Heuchelheimer Str. 129, 35398 Gießen, Tel.: 0641 62850, www.rinnbaumschule.de

Abschiebeflug für einen Hahn in den Kleintierzuchtverein!

Dieser Hahn wurde aus seiner bisherigen Heimat in der Bachstraße in's Exil in den Kleintierzuchtverein abgeschoben. Er erfüllte alle Voraussetzungen, seinen Wohnort endgültig verlassen zu müssen, wie im gelben Text nachzulesen ist.



Voliere 11

Züchter: Claudia u. Markus Feierabend

Adresse: 35452 Heuchelheim, Bachstr. 66

Cream Legbar Kennsperber

Gruppe/Abteilung (BDRG)	Hühner
Gewicht	Hahn: 2,7 - 3,4 kg, Huhn: 2,0 - 2,7 kg
Bruteiergewicht	59 g
Legeleistung p.a.	200 Eier
Brutdauer	21 Tage
Schalenfarbe	Pastellblau

Herkunft
In den 1930-40er Jahren an der Cambridge Universität in England gezüchtet

Jahr
Legbar sind in Deutschland noch keine anerkannte Rasse.

Gesamteindruck
Beliebte Eigenschaften dieser Rasse sind neben der Farbe der Eier, dass sie gute Futtersucher und gute Eierleger sind. Legbar gelten als sehr robust und als äußerst neugierig.

Der Ruf des Hahnen erklingt zu meist: „Kicke-Ri-He-lau-weh“ und seine leicht wellige Kammkappe wirkt zuweilen ein wenig närrisch.
Besonderheiten

Dieser Gockel hat bisher bewiesen, dass er die Kunst des Nicht-Eierlegens auf höchstem Niveau beherrscht - eine Leistung, die selbst die erfahrensten Hennen neidisch macht und hierdurch zweifelsohne eine gute geflügelte Carnevals-Figur abgibt.
Glücklicherweise hat er andere Qualifikationen: ein melodisches Krähen, das die Nachbarschaft entweder röhrt oder zur Schallschutzisolierung greifen lässt. Diese Stimmgabe und seine Fähigkeit, andere Lebewesen zu umwerben (oder zu verscheuchen), haben ihm den Platz in dieser exklusiven Voliere eingetragen.

Er ist der perfekte Beweis dafür, dass man auch ohne Eier legen zu können eine glänzende Karriere im Geflügelbereich machen kann. Seine Position als Leiter der Abteilung „akustische Landschaftsgestaltung und soziale Dynamik“ ist somit durchaus gerechtfertigt.



VOLKMANN

HELAU UND ALAAF!



Wir wünschen euch
eine tolle närrische Zeit.

„Eine gute Küche
ist das Fundament
allen Glücks.“

GEORGES AUGUSTE
ESCOFFIER

Wir begleiten Familien von der Taufe zur Hochzeit und darüber hinaus.



Events

- Hochzeiten in stilvollem Ambiente
- Trauung vor Ort möglich
*wir sind offiziell zur standesamtlichen Trauung eingetragen
- Familienfeiern aller Art
- Tagungen
- Firmen-Events
- Räumlichkeiten von 10 bis 500 Personen
- Außer-Haus-Catering



Unsere Räume

- Neu gestaltete Räumlichkeiten für jeden Anlass!
- Restaurant mit ca. 40 Plätzen
- Nebenzimmer mit ca. 40 Plätzen
- Großer Saal mit rund 450 Plätzen und großer Bühne, moderner Veranstaltungstechnik und Lichttechnik
- Kleiner Saal ca. 70 Plätze im OG
- 2 Kegelbahnen mit Räumlichkeiten im UG
- Beide Säle sind voll klimatisiert

So können Sie feiern ...

in unserem großen Saal!



Restaurant Rustico · Inh. Kling-Huber Gastronomie · **Wilhelmstrasse 46 · 35452 Heuchelheim**
www.rustico-heuchelheim.de · t.huber@catering-rustico.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 16.00–23.00 Uhr, Sonn- und Feiertage von 12.00–22.00 Uhr, Warme Küche bis 21.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag. Weitere Öffnungszeiten auf Anfrage.

Endlich: ICE-Bordbistros erhalten Außenbereich

*Das neue Bord-Bistro – oha,
für'n ICE ist endlich da!
Man braucht nun nicht mehr drinnen schwitzen
und kann bequem im Freien sitzen.
Tee, Kaffee, ein Gläschen Wein,
bei frischer Luft, kann das gut sein.
Bei 50 km/h macht's Spass,
ein Snack im Freien hat schon was.
Bei 100 bläst's schon ordentlich,
man flüchtet schnell nach innen sich.
Bei 150 kurz und knapp,
wird's Bistro einfach eingeklappt!*



Endlich: ICE-Bordbistros erhalten Außenbereich.

**Ein Malermeister, flink und schlau,
selbst Schütze und auch sehr genau,
nahm sich vor des Schützenbruders Haus,
strich's neu und toll sieht es nun aus.**

**Die Wände weiß und strahlend neu,
auf dass der Besitzer sich daran erfreu.
Doch dachte er: „Da fehlt noch was,
'ne Spur Verein, sonst macht's kein Spaß!“**

**Um den Schützenbruder hier zu necke',
platziert' er frech an jeder Ecke,
zwei Aufkleber vom Schützenverein,
die strahlten nun im Sonnenschein.**

**Der Auftraggeber lacht' sich krumm,
die Idee war gar nicht dumm.
Ein Schützengruß vom Malermeister,
Johannes Schneider, ja so heißt er.**



**Terminsprechstunde, vereinbaren Sie Ihren persönlichen
Tiertermin: 0641 9724177**

❖ Gesundheitsvorsorge

Umfassende klinische Untersuchungen, Impfungen, Ausstellung von Heimtierausweisen, Tierkennzeichnung, Endo- und Ektoparasiten Prophylaxe

❖ Zahnbehandlung

Spezielles dentales Röntgen, Zahnsteinentfernung mit Ultraschall, Scaling Politur, Messung der Taschentiefe, Zahnxtraktion, Parodontitisbehandlung, Gingivektomie

❖ Chirurgie

Inhalationsnarkose, Narkosemonitoring, Weichteilchirurgie, digitales Röntgen, hauseigenes Labor

❖ Blutegeltherapie

❖ Spezielles Katzenwartezimmer, Katzenpension



Kleintierpraxis Nicole Schmidt, Marktstraße 3, 35452 Heuchelheim

Hochzeit Fabian und Jenny – Endlich trauten sie sich ...

Eine tolle vereinsübergreifende Trauung vom Frischelferräter des HCV Fabi Fischer und der Kassiererin der GET, Jenny Becker, fand im letzten Mai statt. Die anschließende „Vereinsparty“ fand sodann bei ortsüblicher Musik, bestem Essen und natürlich diversen kühlen Getränken bei den Kleintierzüchtern statt. Es ist immer schön zu sehen, wenn Verbindungen zwischen Vereinen in solch schönen Momenten wie einer Hochzeit enden. Die Redaktion wünscht den frisch Vermählten viel Kraft, Gesundheit und Glück für eine lange erfüllte gemeinsame Zeit und vielleicht auch ein paar Nachwuchskräfte um das Vereinsleben in Heuchelheim auch in der Zukunft so zu erhalten wie heute.

BRAUEREIBESICHTIGUNG DES KINZENBACHER FEUERWEHRVEREINS IN HACHENBURG:



Zwei Teilnehmer testeten, ob man nach 86 % Bierwissen auch noch elegant posieren kann. Das Ergebnis: eher ... gemütlich!



NEILS & KRAFT - Ihr Mobilitäts-Partner
in allen 5 Jahreszeiten

Pkw, Van, Transporter & Lkw

Fahrzeugvermietung

Neu- & Gebrauchtwagen

Originalteile & -zubehör

Leasing & Finanzierung

Wartung & Reparatur

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst.
Wir freuen uns auf Sie!

Mercedes-Benz



NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Wellersburgring 1, 35396 Gießen, Tel.: 0641 95300,
Schottener Straße 6, 35410 Hungen, Tel.: 06402 52420
Wetzlarer Straße 36, 35586 Wetzlar, Tel.: 06441 37730,
Rheinfelder Straße 95, 35398 Gießen, Tel.: 06403 7754710
info@neils-und-kraft.de, www.neils-und-kraft.de

AMEND

PKW • LKW • BUS

Abschlepp-, Pannen- u. Krandienst Verkehrsflächenreinigung

Abschleppdienst - Pannenhilfe
Abschleppen, bergen und Pannendienst
rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Transporte - Überführungen
Wir fahren Ihre Transporte innerhalb
Deutschlands.

An der Automeile 12 • 35394 Gießen
Tel.: 0641 - 9 44 35 72

Carl-Benz-Str. 11 • 35305 Grünberg
Tel.: 06401 - 9 01 55



Wo schwere Lasten bewegt werden müssen,
sind wir Ihr zuverlässiger Partner.
Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!



E-Mail: info@asd-amend.de • Internet: www.asd-amend.de



Pkw-Abteilung...

In unserer Pkw-Abteilung arbeiten Spezialisten für Unfallreparaturen, Karosserie, Lackierung, Smart-Repair und Mechanik.

Lkw-Abteilung...

Unfallreparaturen und Renovierung!
In unserer Lkw-Abteilung findet sich Platz vom Traktor bis zum Sattelschlepper aller Art!

Industrie-Abteilung...

In unserer Industrie-Abteilung wird nicht nur lackiert, sondern auch montiert, sandgestrahlt und mehr!

Hüttenweg 9 • 35398 Gießen
Tel. (0641) 9 75 85-0 • info-gi@klz-gruppe.de

Carl-Benz-Straße 11+18 • 35305 Grünberg
Tel. (0 64 01) 90 127 • info-gr@klz-gruppe.de

Der Artikel zur Titelseite

Das Dach sollte eigentlich nur neu gemacht werden und auch Solarenergie sollte in diesem Zuge für das Haus genutzt werden. Allein diese Maßnahmen erforderten schon, das Gebäude komplett einzurüsten und einen Kran aufzustellen! Bis allerdings der Kran mit LKW's auf die linke hintere Seite des Gebäudes rangiert wurde, war echt Zentimeterarbeit und die Fahrer mussten schon ihr ganzes Können aufbieten. Also, bis der Kran aufgestellt und mit Gewichten bestückt war, diese Aktion war bereits ein Erlebnis! Dann wurde das alte Dach Stück für Stück zurückgebaut und wir beobachteten fast täglich, mit welcher schlafwandlerischer Selbstsicherheit sich die Mitarbeiter auf dem hohen Dach bewegten! Auch ist der Einsatz einiger verantwortlicher TSF-Mitglieder zu loben, die bei Abwicklung der Baustelle fast täglich vor Ort waren. Man entschloss sich auch, den Grünbewuchs an der Front des Hauses zu entfernen. Wahrscheinlich waren die Schäden am Putz zu umfangreich, um alles im alten Zustand zu belassen. Und ein Gerüst zu einem späteren Zeitpunkt für einen Anstrich erneut zu stellen, war vermutlich viel zu teuer. Wir können den Verantwortlichen für ihre Entscheidung, den Anstrich sofort und in diesem wunderbaren „Blau“, ausführen zu lassen, nur ausdrücklich beglückwünschen. Das die Dacheindeckung mit Solar und der Anstrich nicht gerade ganz billig gewesen sein kann, wird sich jeder vorstellen können! Wir sind dem TSF sehr dankbar, dass sie ihre Turnhalle, die von vielen Heuchelheimer und Kinzenbacher Vereinen als Bürgerhaus genutzt wird, nicht nur innen, sondern nun auch von außen, im neuen Glanz erstrahlen lassen. Pünktlich zum 100. Jubiläum der Halle im Jahr 2026 heißt es nun:

„Die Turnhalle‘, zwar nicht neu erstellt, verschönt, wie aus dem Ei gepellt!“

Da werden hoffentlich die Heuchelheimer Bürger zum Jubiläum des neu renovierten Hauses den ein oder anderen Euro großzügig spenden!!!



Senat bei der WKG

Der Senat des HCV unternahm im Oktober einen Besuch bei der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft (WKG). Treffpunkt war die imposante Wagenhalle der Gesellschaft – eine ehemalige Panzerhalle der früheren Kaserne, in der heute nicht nur die prächtigen Faschingswagen untergebracht sind, sondern auch ein liebevoll gestaltetes kleines Museum zur Geschichte der WKG.

Zu Beginn des Besuchs begrüßten Thomas Heyer und seine Schwester Heike die Gruppe. In einem kurzweiligen Vortrag gaben sie einen umfassenden Einblick in die Entwicklung der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft. Die Gäste erfuhren dabei nicht nur Spannendes über die Ursprünge der Karnevalsbewegung in Wetzlar, sondern auch unterhaltsame Anekdoten aus dem Vereinsleben und der Organisation der jährlichen Faschingsaktivitäten. Ganz nebenbei wurde erwähnt, dass der Senat des HCV die erste Gruppe war, die das noch relativ neue Museum besuchte.

Im Anschluss wurde der Senat durch die großzügige Wagenhalle geführt. Die Wagen werden hier ganzjährig gelagert, gepflegt und für den kommenden Umzug vorbereitet. So konnten aus nächster Nähe die eindrucksvollen Motivwagen bestaunt werden, die jedes Jahr den Faschingsumzug prägen. Zum Abschluss bedankte sich der Senat herzlich für den informativen Nachmittag und die Zeit, die sich die Gastgeber für die Besucher genommen hatten, bevor die Rückfahrt angetreten wurde.



FASCHING *trifft* HANDWERK.



In Mittelhessen buddeln wir tief und fest,
ob Grube, Straße, Kanal – ihr wisst den Rest!

Von Grund auf machen wir alles klar,
ein Handwerksbetrieb, seit bald hundert Jahr'!



BAHNHOFSTRASSE 34
35460 STAUFENBERG
TEL.: 06406 - 830030
MAIL: INFO@WIBAU.NET

HELAU!

Auto-Schnäppchen??

Am Rande des Kirmesumzugs anlässlich des Jubiläums der Kinzenbacher Burschenschaft wollte ein findiger Mitbürger sein Fahrzeug möglichst hochpreisig verkaufen. Drapiert direkt neben einem Schild, das eine aktuelle TÜV-Prüfung suggeriert, so zumindest die Hoffnung des Verkäufers, würde wohl niemand der eventuell angetrunkenen Umzugsteilnehmer merken, dass der Auspuff nicht optimal befestigt ist. Hier wäre doch sicher ein Kunde zu finden der einen guten Preis für das fast TÜV-fähige Fahrzeug bezahlen würde. Leider konnte die Redaktion nicht in Erfahrung bringen, ob diese unfaire Geschäftsanbahnung erfolgreich war.



Jetzt geht's rund

Pünktlich zur Fastnacht wird in Heuchelheim das vierte drehbare Haus in Betrieb genommen. Endlich ein Gebäude, das sich der Jahreszeit anpasst. Es dreht sich einfach mit. Während andere Orte noch überlegen, wohin die Reise geht, richtet man sich hier neu aus. Je nach Wetter, Laune oder Pegelstand. Besonders praktisch nach langen Nächten. Wer nicht mehr weiß, wo vorne und hinten ist, dreht sich das Haus passend zum Pegelstand. Der Elferrat zeigt sich begeistert von dem Konzept. Wer nach dem dritten Schoppen nicht mehr weiß wo vorne ist, bleibt einfach sitzen. Den Rest erledigt die Technik. Jetzt geht's rund in Heuchelheim. Helau!



Bauern-
weisheit
der
Kampagne:



Brüllt der Gockel
laut und viel,
kommt er flugs ins
Kleintierzuchtexil!

Bürogemeinschaft für Bauwesen

Arbeitsvorbereitung, Brandschutz, Statik und Baukonstruktion

Volker Kröck, Ing. grad. BDB

Mitglied der Ingenieurkammer Hessen

Stefan Wagner, Dipl. Ing. (FH)

Ludwig-Rinn-Straße 52

35452 Heuchelheim

Tel. 06 41/6 22 24, Fax 6 51 41

volker.kroeck@ingenieurbuero-kroeck.de

stefan.wagner@ingbw.net



Hochbauplanung und -bauleitung

Tragwerksplanung im Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau

Schalungs-, Trag- und Spezialgerüste im Hoch-,
Tief- und Ingenieurbau

Arbeitsvorbereitung und Bauablaufplanung
im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

Brandschutzplanung und -konzepte

Aus aktuellem Anlass erhielten die Jahrgangsstufen der Kinze(n)bacher Leistungsklasse „Rechtschreibung und Gestaltung“ die Möglichkeit, die Ankündigung für das Jubiläum eines Oberdorfer Ortsvereins zu entwerfen und in die Tat umzusetzen.

Wir finden, der Auftrag ist total gelungen. 😊



SPIELPLATZ-SANIERUNG BEI DEN KLEINTIERZÜCHTERN

Ein Spielplatz, das ist wohl bekannt,
bringt Kinder außer Rand und Band,
doch wenn der Platz kommt in die Jahre,
tritt manch ein Mangel schnell zu Tage.
Drum wird ein Spielplatz stets gecheckt,
damit die Sicherheit perfekt.

Und tritt ein Mangel mal zu Tage,
bleibt letztlich eine kleine Frage:
„Wer denn den Platz nun wohl saniert,
am besten wer ihn ruiniert!“
Kinder die mit Toben und Springen,
die Hackschnitzel zum modern bringen,
die sollen selber dafür sorgen,
dass der Spielplatz erlebt ein Morgen.

Das war nun wohl ein bisschen grob,
ehrlich, den Kleinen gilt hier Lob.
Denn sie beweisen Tat und Kraft,
zeigen wie man so richtig schafft,
denn wo die Großen lieber ruh'n,
sind Kinderhände noch am tun.

Sie fahren Hackschnitzel herbei,
schon ist der Spielplatz wieder frei.
Und die Moral von der Geschicht:
misstrau der heut'gen Jugend nicht.



Rolläden



...am Faschingssonntag...



...und Aschermittwoch...

Fenster- u. Rolladen
RINN



Meine beste Brille!



Brillen · Kontaktlinsen · Augenprüfung

Seltersweg 23 · 35390 Giessen

Tel: 0641-7 36 08 · info@magnus-optik.de · www.magnus-optik.de

ELFERRAT ON TOUR

Vier sportlich-gesellige Tage in Schladming

Auch außerhalb der närrischen Jahreszeit versteht der Elferrat es, gemeinsam Spaß zu haben! Neun aktive Elferräter machten sich letzten Sommer auf den Weg ins wunderschöne Schladming- Rohrmoos, um dort vier erlebnisreiche Tage zu verbringen.

Tagsüber stand Bewegung an frischer Bergluft auf dem Programm – Wandern, sportliche Aktivitäten, jede Menge Naturerlebnis und natürlich versteht es der Elferrat auch, etwaige auf dem Weg liegende Kinderfahrgeschäfte für sich zu nutzen. Abends wurde es dann gemütlich: bei geselligen Runden, gutem Essen und bester Laune klang jeder Tag in echter Elferrats-Manier aus. Und auch Haus- und Hofkatze Frieda bekam natürlich ihre Heuchelheimer Streicheleinheiten.



Elferrat on Tour



Wasser-Wärme-Luft

Michael Mono

Versorgungstechnik
Heizung + Sanitär



Helau!



Ein kleiner Faschingsgruß -
Ihr Team von
Michael Mono Versorgungstechnik

MICHAEL MONO
VERSORGUNGSTECHNIK

Friedrich-List-Straße 33 | 35398 Gießen
0641 9661040 | info@michael-mono.de
www.michael-mono.de



Helau vom neuen Eltern- Taxi-Terminal



In Heuchelheim, am schönen Fluss,
war morgens oft ein Autostau-Genuss.
Eltern bremsen, Kinder springen,
Lehrer pfeifen, Nerven klingen.
Doch jetzt, man glaubt es kaum zu fassen,
durf man beim REWE die Kinder rauslassen.
Ein Parkplatz extra fein,
für Mama, Papa, kurz mal rein.
Kein Halten mehr im Halteverbot,
kein Wenden blind in letzter Not.
Nur kurz parken und das Kind geschniegelt los,
die Schule nah, das Drama klein, der Fortschritt groß.
Drum liebe Eltern, merkt euch schnell:
Der Platz ist da, ganz offiziell!
Denn nutzt ihn keiner, wie man hört,
wird später strengstens kontrolliert.
Heuchelheim ruft mit Humor und Verstand:
„Probiert's doch aus, wir sind gespannt!“

Familiensitzung 2025



Wie jedes Jahr findet eine Woche vor Rosenmontag am Sonntagnachmittag die kostenfreie Familiensitzung in der Turnhalle statt. Dabei präsentieren alle Tanzgruppen des HCV – von den Bambinos bis zu den Funken – ihre neuen Tänze dem Publikum. Ergänzt wird das Programm durch weitere Darbietungen wie Büttenreden, Gesangseinlagen und Tänze befreundeter Vereine.

So standen 2025 auch das Funkenmariechen der Magic Stars sowie die Uptown Girls mit ihrem Tanz auf der Bühne. Die Compagnos feierten ihr Debüt mit einer Gesangsdarbietung bei dieser Veranstaltung. Weiterhin bereicherten die HipHop Kids aus Biebertal mit einer großen Gruppe sowie die Dancing Divas aus Allendorf das Programm. Dieser unterhaltsame Nachmittag dient quasi als Generalprobe für die Rosenmontagssitzung und stimmt sowohl die Aktiven als auch die Gäste auf das bevorstehende Faschingswochenende bestens ein.

FÖHNIX FRISEUR
ÖFFNUNGSZEITEN:
DI+MI 10:00- 18:00 UHR
Do+Fr 09:00- 18:00 UHR
SA 08:00- 15:00 UHR

INHABERIN: YETER AL

Giessener Str. 82
35452 Heuchelheim

Instagram: Foehnix.Friseur
E-Mail: Yeter.Al@web.de

Falls Sie Ihren Termin nicht wahrnehmen können,
geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid.
Telefon: 0641/58151259
Mobil: 0157/82977432

DIE COMPAGNOS - DIE NEUEN STARS AUS HEUCHELHEIM?

Zwei junge Herren, die Brüder Jannis und Joscha Weber, schicken sich an, in große Fußstapfen zu treten – und zwar in die der Amigos, den bekannten Volksmusik-Legenden! Mit viel Herzblut schreiben die beiden ihre Lieder selbst und begeistern seit dem vergangenen Jahr bei mehreren Auftritten in Heuchelheim das Publikum.



Ihren **ersten öffentlichen Auftritt** hatten sie ausgerechnet im letzten Jahr auf einer Veranstaltung des HCV – und dort sorgten sie direkt für beste Stimmung. Von Lampenfieber keine Spur: Die beiden zeigen auf der Bühne nicht nur musikalisches Talent, sondern auch bemerkenswertes Entertainment – charmant, selbstbewusst und voller Spaß an der Sache.

Der HCV wünscht den beiden jedenfalls eine glänzende Musikerkarriere – und wir alle sind gespannt, wohin ihr Weg sie führt. Eins ist jedoch sicher: **Heuchelheim hat neue Talente, auf die es stolz sein kann!**



Bei uns
findest du
alles für
große und
kleine
Narren!

Heerweg 14-16, 35398 Gießen Klein-Linden
Telefon: 0641/9840710

Heinestr. 18, 35452 Heuchelheim
Telefon: 0641/9311290

rewe.de

Die nächtliche Pflanzung



Im Schutze von Nacht und von Nebel ganz sacht,
hat der Schützenverein sich ans Werk gemacht.
Kein Schuss, kein Gewehr, kein lauter Alarm –
stattdessen ein Baum mit besonderem Charme.

Mit Schaufeln, mit Lachen, vor dem Verein,
setzten sie Wurzeln im Mondlichte ein.
Nicht auf der Wiese, nicht nah bei dem Haus,
nein, auf der Skatebahn – da schaut der Baum raus.

„Eine Challenge von Freunden, wir nehmen sie an,
wer pflanzt einen Baum, so schnell wie er kann?“
Die Antwort der Schützen, die ließ nicht lang warten,
ein Baum nun ergrünt, wo sonst Bretter starten.

So wächst zwischen Rampen, Beton mit Schwung,
ein Walnussbaum heran, doch noch ist er jung.

Und jeder, der ihn sieht, schmunzelt in sich hinein:
„Die Schützen sind echt bei jedem Blödsinn dabei.“

Doch gaben sie die Challenge gleich weiter – na klar,
die nächsten Nominierten waren die Magic Stars.
Diese hörten in Kinzenbach den Ruf im Nu,
sie sagten nicht „morgen“, sie packten gleich zu.

Die Magic Stars, die sagten: „Hurra,
wir pflanzen auch – ist doch wohl klar!“
Sie griffen zur Schaufel, ganz ohne Zaudern,
und setzten 'ne Kastanie – statt lang zu plaudern.

Damit sie wächst, stark, stolz und nicht krumm,
fixierten sie's Bäumchen mit Hölzern drumrum.
So steht es nun fest, ganz sicher und fein,
und darf bald ein großer Kastanienbaum sein!



Doch ist die Challenge damit nicht vorbei,
als Nächstes waren die Uptown Girls dabei.
Wie die Geschicht weitergeht, ist nicht bekannt,
wahrscheinlich läuft die Challenge durchs ganze Land.

Wenn jeder Verein mitmacht ist das 'ne tolle Sache,
denn „so eine Challenge“ kann man gerne mal mache.

Axel Pitz

H o l z b a u + Dacheindeckung

Meisterbetrieb
im Zimmererhandwerk

Fachwerksanierung
Carports und Vordächer
Aufstockungen
Dachausbau
Dachum- und -eindeckung
Dämmungen

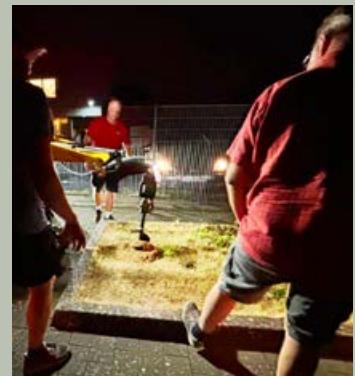
Holzbau Axel Pitz
Schwimmbadstr. 20
35452 Heuchelheim
Telefon 06 41 / 6 66 22

Brauchtum erhalten

- Orden
 - Pins
 - Broschen
 - Aufnäher
 - und mehr...
-
- Jahrzehntelange Erfahrung
 - Hochwertige Qualität
 - Individuelle Fertigung
 - Persönliche Beratung
 - Faire Preise



Daimlerstraße 5–7 Tel.: 02182/82 18 11
41516 Grevenbroich Fax: 02182/82 18 30
info@vereinsbedarf-sack.de Mo.–Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr
www.karnevalsorden-sack.de Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr



Kampagnestart

Wie bereits seit vielen Jahren startete der Heuchelheimer Carnevalverein am 11.11.2025 die neue Kampagne in der Marktschänke. Punkt 11.11 Uhr eröffnete das Präsidentenpaar Markus Feierabend und Marcus Leopold die neue Session mit einem dreifach donnernden „HELAU“!

Die Wirtsleute Verena und Thomas hatten die Marktschänke wieder toll dekoriert und erhielten von den Vereinspräsidenten als Erste die neuen Orden der Kampagne, mit dem diesjährigen Motto:

„Fassenacht beim HCV
Motivwagen, Kamelle und Helau“



Rund 50 Karnevalisten feierten danach den lange ersehnten Kampagnestart ausgiebig bis in die Abendstunden und freuen sich sehr auf die kommenden Veranstaltungen der Kampagne, nachdem sie letztes Jahr leider unerwartet ein vorzeitiges Ende fand.



Im Bergdorf entstanden aber auch für's Unterdorf im Einsatz!

Dem HCV wünschen wir eine tolle Kampagne Helau!

KWI Kinzenbacher Wählerinitiative
www.kinzenbacher-waehlerinitiative.de

GANZ SCHÖN VERMESSEN ...

Ein neues Auto musst' es sein,
doch ist die Garage auch nicht zu klein?
Am Haag nahm man genau Maß,
und dachte: „Klar, das Auto passt!“
Doch irgendwer hat Quatsch gemacht,
vielleicht die Stoßstang' nicht bedacht,
So stand man da, verdutzt, betroffen,
und obwohl das Tor war offen,
ging das Auto nicht hinein,
das kann doch echt nicht wahr jetzt sein.

Dann kam ein Meister aus dem Ort,
der riss die Wand vom Schuppen fort.
Mit Hammer, Meiβel und Handwerksgabe,
passte er an die zu kurze Garage.
Nun rollt man stolz hinein und raus,
als wär das so geplant im Haus.
Und die Moral von der Geschichte ist:
Pass auf, dass du dich nicht vermisst!
Denn wer dabei zu schludrig war,
der zahlt am Ende, sonnenklar!

Gärtnerie Niekisch
Friedhofweg 1
35452 Heuchelheim/Kinzenbach
Telefon 0641-6 14 15
Fax 0641-960 56 88
Paketannahme GLS-Shop

Weihnachtsbäumchen?

Ein Bäumchen ist es, wie im Traum,
aber nicht ein Weihnachtsbaum!
Es ziert vortrefflich, hübsch und fein,
das Haus vom Kleintierzuchtverein,
zur „Hinkelskirmes“, hoch dort droben,
solch hübsche Zierde ist zu loben!
So zieht es Menschen in den Bann,
lockt hunderte Besucher an,
die den Hinkelsweg besuchen,
bei Bier, Musik und Eierkuchen,
die „Hinkelskirmes“ ist ein Renner,
vielmehr ist sie ein Dauerbrenner!
Viel Spass gibt es für Alt und Jung,
das Fest sorgt für Begeisterung
und ist für Heuchelheim, ganz ehrlich,
mittlerweile unentbehrlich!!!



Pech für Raucher...

In der Turnhalle, das ist wohl bekannt,
werden Raucher auf die Treppe verbannt.
Und draußen in dem Raucherbereich,
steht seitlich ein Automat schon gleich.
Man ahnt, dass dieser reich bestückt,
mit allem, was Raucher so beglückt.
Doch leider diesen Sommer über,
kamen von da keine Zigaretten rüber,
denn wie man sieht hier auf dem Bild,
die Turnhalle wurde eingehüllt,
und das Gerüst hat ungeniert,
des Rauchers Automat blockiert.
Man konnte zwar die Reize seh'n,
doch leider war nichts zu erstehn.
War dann die Schachtel schließlich leer,
gabs leider keinen Nachschub mehr.
So blieb am End bei der Geschicht,
nur schnorren, anders ging es nicht.



WEIGAND Heizung
Sanitär

Über
80 Jahre

- **Heizung**
- **Bäder**
- **Lüftung**
- **Erneuerbare Energien**
- **Kundendienst**

Unsere Leistungen

O. u. B. Weigand GmbH & Co. KG
Hauptstr. 31, 35435 Wettenberg (Krofdorf)

Telefon
(06 41) 810 21

E-Mail: info@weigand-wettenberg.de, www.weigand-wettenberg.de

EHRUNGEN LANGJÄHRIGER HCV-MITGLIEDER

Es gehört zur schönen Tradition des HCV, im Rahmen der Kampagneeröffnung verdiente und langjährige Mitglieder zu ehren. Die HCV-Präsidenten Markus Feierabend und Marcus Leopold freuten sich, all jene auf der Bühne willkommen zu heißen, die die Ehrung persönlich entgegennehmen konnten.

Eine ganz besondere Würdigung erhielt Hans-Jürgen Weber, der auf beeindruckende 66 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblickt und damit nahezu seit der Gründung dem HCV treu verbunden ist. Für 55 Jahre Mitgliedschaft wurde Volker-Peter Kreiling ausgezeichnet. Für ihre 44-jährige Vereinstreue erhielten Edgar Schwertfeger und Ulrich Benner die Ehrennadel.

Eine große Gruppe von 13 Mitgliedern feiert inzwischen 33 Jahre im HCV: Anke Bachmann, Henrike Jung, Constanze Lemp, Petra Lindenstruth, Susanne Müller, Sandra Rupp, Silke Wörner, Alexandra Zeller-Schrems, Reiner Bernhardt, Frank Hoffmann, Friedhelm Kraft, Jörg Müller sowie Thomas Sack. Für 22 Jahre



im Verein wurden zudem geehrt: Maria Nolte, Matthias Nolte, Helmut Schupp und Jochen Wörner.

Die Präsidenten sprachen allen Geehrten ihren herzlichen Dank für ihre langjährige Verbundenheit und Treue aus. Den Mitgliedern, die nicht anwesend sein konnten, wird die Auszeichnung selbstverständlich zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

HELAU!

Närrisch, bunt und voller Schwung
so bleibt man fit und ewig jung!
Drum wünschen wir zur
Faschingszeit:
Viel Lachen und Beweglichkeit!

PHYSIOTHERAPIE-HEUCHELHEIM

Schwimmbadstr. 2
35452 Heuchelheim
Tel.: 0641 65125
www.physiotherapie-heuchelheim.de

Deko & Kleinmöbel Outlet-Verkauf Heuchelheim

Hocker, Tische, Skulpturen Massivholz
-günstige Retouren & B-Ware
-Ausstellungsstücke

Schreibtische, Couchtische, Sekretär ab 35€*

Garderoben, Wandhaken, Schlüsselhalter ab 4€*

Telefontische, Beistelltische, Hocker ab 15€*

Teelichthalter, Lichter, Bodenleuchten, Laternen ab 15€*

Hängeregale, Hängeschranken, Wandregale ab 15€*

Paravents, Raumteiler, Trenner mit Zweigen ab 30€*

xtradefactory GmbH // Outletverkauf
Ludwig-Rinn-Str. 8-16 | Halle O | Heuchelheim
0641-9718545 | www.xtradefactory.com

Auge in Auge am Hinkelsweg – gleiche Szene, andere Spezies!

Früher im Hinkelsweg...



Anfang Dezember 2025 im Hinkelsweg ...



Architektur mit Idee

...und mehr als 25 Jahre Erfahrung!



HANUSCH BAU

BAUUNTERNEHMEN

INH. MARKUS HANUSCH

35625 VOLPERTSHAUSEN - CHRISTIANE-VULPIUS-STR. 11a

MOBIL 0177 4958507 · TEL. 06441 2001088

INFO@HANUSCH-BAU.DE

LEISTUNGEN:

Neu-, Umbau & Aufstockungen, Sanierung & Abbruch,
Außenanlagen, Erdarbeiten

WWW.HANUSCH-BAU.DE

Verstärkung im Senat

Bei der Kampagneeröffnung am 16.11.2025 in der Turnhalle wurden zwei neue Mitglieder feierlich in den Senat aufgenommen. Aus den Händen von Senatspräsident Georg Lemp erhielten Henrike Jung und Frank Hoffmann ihre Urkunden und Senatsorden.

Henrike Jung, die 1993 in den HCV eingetreten ist, wurde bereits in der Kampagne 2016/17 für ihr herausragendes und langjähriges Engagement geehrt. Als „guter Geist“ wirkt sie seit vielen Jahren im Hintergrund und sorgt mit viel Herz und Zuverlässigkeit dafür, dass die Aktiven auf der Bühne für ihre Darbietungen stets bestens versorgt sind – ob mit Sekt, Süßigkeiten oder Blumen.

Auch Frank Hoffmann, ebenfalls seit 1993 Mitglied des HCV, bereichert nun den Senat, nach vielen verdienstvollen Jahren im Elferrat. In seiner Rolle als Vorsitzender des Liegenschaftsausschusses der TSF trägt er Verantwortung für die Turnhalle und ist damit auch maßgeblich für die Heimstätte der HCV-Narhalla zuständig.

Mit großer Freude und Anerkennung begrüßt der Senat diese wertvolle Verstärkung in seinen Reihen – zwei Persönlichkeiten, die sich über Jahrzehnte hinweg mit außergewöhnlichem Einsatz und tiefer Verbundenheit für den HCV engagiert haben.



*...und hast Du am Aschermittwoch
einen Kater, ist deine Apotheke
Dein Berater!*



Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Zu Fassenacht, in froher Zeit,
stehen wir für Sie bereit.
Doch hin und wieder, so ist's Brauch,
feiern wir ein bisschen auch.
Damit niemand in die Röhre schaut,
sind Automaten eingebaut.
Ob Web, App oder Telefon,
wir sind Ihr Begleiter in der Region.
Helau und eine gute Zeit,
die Volksbank, die ist niemals weit.



Urban Sketchers Mittelhessen besuchen die Zugwerkstatt

Während in der Turnhalle die Familiensitzung in vollem Gange war, hatte die Zugwerkstatt in diesem Jahr ungewöhnlichen Besuch. Die Urban Sketchers Mittelhessen nutzten die Gelegenheit, die Zugwerkstatt zu besichtigen und vor Ort zu zeichnen. Urban Sketching ist eine internationale Organisation von Zeichnern, die ihren Alltag und ihre Umgebung mit Stift und Farbe dokumentieren. Weltweit - und auch bei uns in Mittelhessen – gibt es zahlreiche offizielle regionale Gruppen.



Diese Urban-Sketchers-Mittelhessen treffen sich einmal im Monat zum gemeinsamen Zeichnen an ungewöhnlichen Orten und bei interessanten Veranstaltungen. Jörg Stoll – Mitarbeiter in der Zugwerkstatt und seit Jahren ein Teil der mittelhessischen Sketcher-Szene – hatte für den 23. Februar ein Treffen der Gruppe in unserer Zugwerkstatt organisiert. Ab etwa 11.00 Uhr zogen mehr als 15 Zeichner durch die heiligen Hallen. Es wurden alle Ecken und Winkel erkundet und manch einer war von der schieren Auswahl und Menge von Motiven und dem Angebot an Figuren und Zubehör zunächst überwältigt. Besonders beliebte Motive waren die fertigen und im Bau befindlichen Politiker und auch die Comicfiguren. Viele fanden auch unter den Tierfiguren, besonders unter den Schweinen, ihre Favoriten.



Während einige früher gehen mussten, kamen andere erst später im Laufe des Tages und bis zum Abend herrschte reges Treiben und volles Haus. Irgendwann musste dann aber auch der letzte Zeichner in einer der hinteren Ecken des Figurenlagers freundlich, aber bestimmt gebeten werden, seine Arbeiten langsam zu beenden.



Die Stimmung während der Veranstaltung war super, und alle Teilnehmer waren begeistert und dankbar, dass sie mal einen Blick hinter die Kulissen werfen durften.

Es wird sicher nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein.



Basmaci

Wir ändern auch Leder & Pelze

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Giessener Straße 44, 35452 Heuchelheim

Tel. 0641 - 672 97

Kampagneeröffnung 2025/26

Nachdem am 11.11.25 die Kampagne in der Marktschänke gestartet wurde, fand die Eröffnung der neuen Session am darauffolgendem Samstag im Saal der Turnhalle statt. Das Präsidentenpaar Markus Feierabend und Marcus Leopold begrüßten die Gäste und freuten sich über den sehr guten Besuch der Veranstaltung.

Sie führten gemeinsam durch das bunte Programm, in dem die vier Tanzgruppen des HCV (Bambinos, Mini-Kadetten, Kadetten und Funkengarde) dem Publikum ihre neu einstudierten Tänze präsentierten, die allesamt großen Applaus erhielten, ebenso wie die beiden Büttenredner Dirk Jatzlauk und Günther Kneißl.

Zwischen den einzelnen Darbietungen fanden noch wichtige Ehrungen, sowie die Übergabe des neuen Kampagneordens an die einzelnen HCV-Gruppierungen, statt. Der gelungene Auftakt sorgte bei allen Akteuren für Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen der Kampagne.



Wir bieten Ihnen ganz genau
ob Kind, ob Mann, erst recht als Frau,
modernstes Styling für das Haar,
wir färben auch, das ist doch klar,
Ihre Haare, Schwarz, Rot, Blau.
Stets zu Diensten -

Haarmode Gnau.

Dreimal Helau für den HCV!

HAARMODE
GNAU
HAARE & MEHR

Brauhausstraße 13
35452 Heuchelheim
Tel. 0641/628 28
www.haarmode-gnau.de

Irgendwie ist es ganz schön bitter: Schulgebäude hinter Gitter...

Warum steht denn hier ein Zaun,
wollt' hier jemand Wissen klau'n ?

Oder ist's den Kindern derart öd',
dass man lieber früh nach Hause geht ?

Oder liebt der Lehrer nicht das Buch,
bevorzugt eher einen Fluchtversuch ?

Natürlich stimmt das alles nicht,
'nen and'ren Grund hat die Geschicht'.

Geschützt muß diese Schule bleiben,
weil Assis ihren Mist dort treiben.

Nach gar mancher Vandalismusgüte,
merkt man gleich: Geistige Eliteniete.

Zündeln, Zerstören und wer weiß noch was,
ist sowas heute wirklich „Freizeitspaß“ ?

Man sieht's und sagt sich „Bitte sehr,
mit der Erziehung war's wohl nicht weit her.“

Auch früher gab's schon Schülerstreiche,
aber dieser Doofkoppkram ist nicht das Gleiche.



Es war einmal ...



Das Schiff vom Elferrat, oh je,
sticht leider niemals mehr in See.
Denn als der TÜV kam mit an Bord:
sprach der: "Das Teil fährt nicht mehr fort".

Das Fahrgestell das taugt nix mehr
und auch die Bremsen geben nix mehr her.
Es darf im Umzug nicht mehr fahren,
zu groß die Mängel nach all den Jahren.

Doch der HCV ließ sich nicht erschüttern,
und vom TÜV auch nicht verbittern.
Es wurd gesucht im ganzen Land,
bis man 'nen neuen Wagen fand.

Zwar stand die Zugwerkstatt und Elferrat,
für den Neubau gleich parat,
doch war das Jahr schon ziemlich weit,
zur Fertigstellung fehlte dann die Zeit.

Als Rohbau zieht's dies Jahr im Zug daher,
noch ohne Masten, Schmuck und mehr.
Doch zeigt es schon, was werden kann -
wenn einmal fertig ist der Kahn.

2027 ist es dann soweit,
es steht das neue Schiff bereit!
Dann tönt's im Umzug: „Helau und Leinen los“
denn der neue Kahn ist echt famos!

Nach dem Umzug Ihr wisst
genau in der Marktschänke
heisst's helau!

17.02.2026

... und am Aschermittwoch
zum Kater- Kehraus
Matjes und Heringssessen.

Wir freuen uns auf euch!

Marktschänke Heuchelheim Marktstrasse 9 35452 Heuchelheim
Tel.: 0641/ 9605000 www.marktschaenke-heuchelheim.de

Beinahe erster „Drive-in“ der Magic Stars beim Martinsmarkt

Zum Aufbau des Standes beim Martinsmarkt wollten die Magic Stars ihren Platz einrichten, doch dort stand bereits ein Auto genau auf dem dafür vorgesehenen Stellplatz. Der Besitzer war nirgends zu finden. Erst mit einiger Verzögerung stellte sich heraus, dass er im direkt angrenzenden Nachbarhaus tief und fest schlief, während die Magic Stars händeringend den Besitzer des Wagens in der ganzen Nachbarschaft suchten und dort schon zuvor vergeblich klingelten. Man befürchtete schon, einen Drive-in-Martinsmarkt eröffnen zu müssen, bei dem die Kunden bequem durchs Wohngebiet rollen und sich Glühwein, Kuchen und Kaffee durchs Autofenster reichen lassen können. Zum Glück konnte der Besitzer schließlich ausfindig gemacht und geweckt werden, war sichtlich verwirrt über seinen „Premium-Parkplatz“ und setzte den Wagen dann doch noch um, bevor die Magic Stars ernsthaft über Ein- und Ausfahrtsbeschilderung für einen möglichen Drive-in-Stand nachdenken mussten.



**Ihr Partner
für Touchpanels und
Industrie-Computer**



verbindet Menschen und Technik

Heuchelheim • www.tci.de

Wir sind da, wo dein Traum zur Reise wird.

Wir machen deine Reiseträume wahr – individuell geplant, mit persönlicher Beratung und erstklassigem Service rund um deinen Urlaub!



Vernstalter: TUI Deutschland GmbH, Karl-Wiechert-Allee 23, 30625 Hannover

Wir beraten dich persönlich und digital:



TUI ReiseCenter - Cornelius Lenz
Giessener Str. 69 · 35452 Heuchelheim
Tel. +49 (0)641/96231-0 · heuchelheim@tui-reisecenter.de
<http://www.tui-reisecenter.de/heuchelheim1>

TUI ReiseCenter

Heuchelheimer Silbersee = Golf von Gießen

In Heuchelheim, da glänzt ein See,
bekannt ist der als Silbersee.
Doch Google Maps, man glaubt es nicht,
hat ihm nen neuen Namen angedickt.

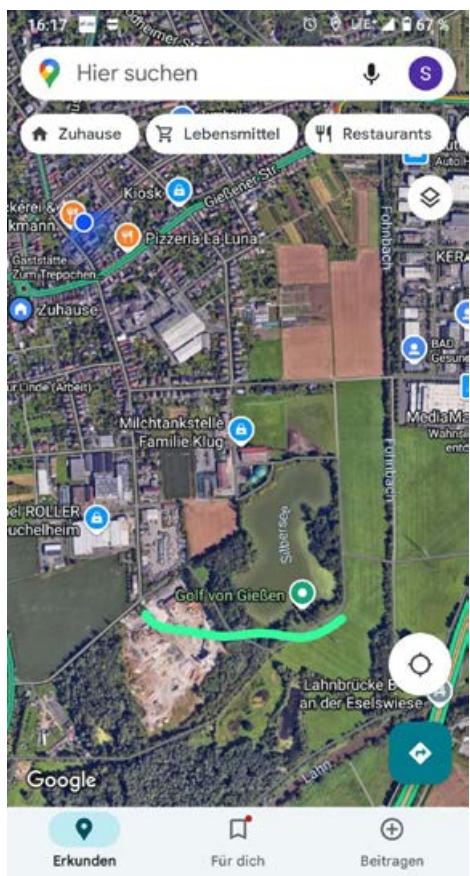
Golf von Gießen, stand nun dort,
Sowas gibt's hier nicht im Ort.
Ein Golf? Hier mitten im Revier?
Das gibt's doch nicht, was läuft denn hier?

Der Bürgermeister lacht und spricht:
„Ganz witzig, ja – doch geht's so nicht!
Der Silbersee heißt so, wie immer,
'nen neuen Namen kriegt er nimmer.“

Warum das überhaupt so kam,
das lag an D. Trumps Größenwahn.
Der nannte um den Golf von Mexico,
in Golf von Amerika, mal eben so.

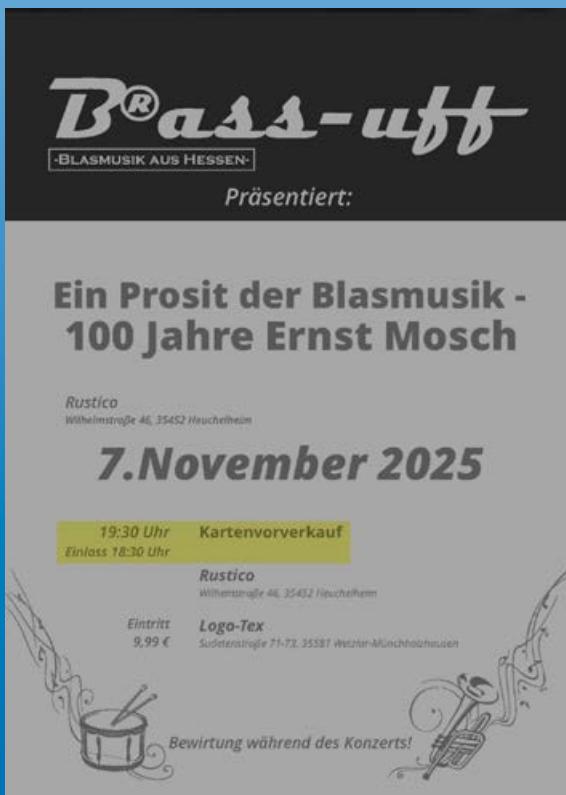
Da dachte Google: „Ach warum,
benenn wir nicht auch was um.
Den Silbersee machen wir mal fix,
zum Golf von Gießen“ – Welch ein Witz!

Doch eines bleibt so klar wie Tee,
Der See heißt weiter Silbersee.



Brass-uff lädt ein zum Klangvergnügen,
die Bühne ruft, die Töne fliegen,
doch merkt euch eins, ihr lieben Leut` ,
Einlass um halb nach sechs, seid bereit!
Doch erst um halb acht – kein Scherz, kein Trick,
gibt's Karten dann für die Musik.
Kommt früher, lacht, trinkt, stimmt euch ein,
so wird der Blasmusikabend doppelt fein.

Also merken:
um 18:30 reinspaziert,
um 19:30 wird kassiert !



Lied des Jahres: An der Steinbruchkante

Lied nach Melodie: An der Nordseeküste

1. Damals, da machten die Gieß'ner, so'n Shiet,
im Steinbruch ein schönes Neubaugebiet.
Die Jahre vergingen wie Saus und wie Braus,
da lösten sich Steine, verdammt, welch ein Graus!

*Refrain: An der Steinbruchkante, da wackelt die Wand,
es bröckeln die Steine, das ist allerhand!*

2. Die Steine sie purzeln, fatal ist das schon,
keiner will es bezahlen, kost' ne halbe Million.
Die Gieß'ner woll's machen, doch Geld ham sie nicht,
die Anwohner meinen, zu sichern ist Pflicht!

*Refrain: An der Steinbruchkante, da wackelt die Wand,
es bröckeln die Steine, das ist allerhand!*

3. Die Baufachgesellschaft, die ist nicht mehr da,
ist längst abgewickelt, das ist ja mal klar.
Und Heuchelheim zahlt nicht, das ist ja bekannt,
das Steinbruchgebiet ist im Gießener Land!

*Refrain: Ja der Baugesellschaft, der ist gar nicht bang,
denn die Schlammbeisser zahlen, viel Geld
lebenslang! (2 mal)*



Grunberger Straße 140 - 35394 Gießen - www.astaires.de

TANZCAFFÉ - TANZCAFFÉ - THEATER

ASTAIRES



Bei den Anderen helfen wir Ihnen gerne!

Diese Drehung wäre gescheit!

Neue Senatsordensträgerin

Die Verleihung des Senatsordens im Rahmen der Kampagneeröffnung stellt stets einen der Höhepunkte des Abends dar, handelt es sich doch um die höchste Auszeichnung, die der HCV an verdiente Mitglieder vergibt. Wer diese Auszeichnung erhält, bleibt geheim. Erst unmittelbar vor der Ehrung wird die zu ehrende Person überrascht. In diesem Jahr ist es den beiden Senatspräsidenten Georg Lemp und Günther Kneißl eine besondere Freude, den Orden an Monika Gnau zu überreichen. Monika trat 1962 im Alter von nur 14 Jahren als damals jüngstes Mitglied der Funkengarde bei und tanzte dort bis Ende der 1960er-Jahre. Auch nach ihrer aktiven Zeit unterstützte sie die Garde weiterhin, insbesondere beim Schminken und Frisieren. Mit ihrem Eintritt in den HCV im Jahr 1974 vertiefte sie ihre Verbundenheit zum Verein. Ihren Ehegatten und Senator, Jürgen Gnau, begleitete und unterstützte sie viele Jahre lang bei dessen Vorstandssarbeit. Monika hilft, wo immer sie kann, so verkaufte sie z.B. über viele Jahre hinweg am Faschingsdienstag Zugplaketten vor dem Umzug im Ort. Zudem treffen sich die Senatsdamen seit Jahren regelmäßig in ihrem Frisiersalon, um mehrere tausend Päckchen Papiertaschentücher mit Aufklebern des Heuchelheimer Faschingsumzuges zu versehen, die bei den Umzügen in Gießen und Wetzlar als Wurfmaterial dienen. Im Jahr 2021 wurde Monika selbst in den Senat berufen. Der Senat freut sich außerordentlich, ein so engagiertes und seit Jahrzehnten aktives HCV-Mitglied wie Monika Gnau mit dem Senatsorden auszeichnen zu dürfen, und blickt voller Vorfreude auf viele weitere gemeinsame Jahre im Senat.



An advertisement for Erhard Kreiling GmbH & Co.KG. The background is yellow with confetti and streamers. On the left, a young boy in a green work suit and a yellow hard hat stands next to a green Mercedes-Benz Actros truck. The truck has 'Kreiling' written on its front grille and side. Behind the boy is another green truck. The text 'De Zuch küff!' is written in large, stylized red letters with a white outline, accompanied by two white stars. At the bottom, there is a dark green horizontal bar with the company name 'Erhard Kreiling GmbH & Co.KG' in white and the website 'www.kreiling.de' in white.



Memories of Uli Jung

Erinnerungen an unseren
Ex-Präsidenten



Neues aus der Heuchelheimer Eckkneipe

Früher Heimgang und damit Umsatz verloren,
dafür ist vor kurzem ne' Idee geboren.

Der Burg-Wirt ganz schlau – so ab und an –
bietet jetzt einen Zeltplatz an.

Somit können die Gäste länger bleiben,
und sich noch weiter kühle Getränke einverleiben.

Passé sind jetzt der Heimweg oder Taxigeld,
der Gast nun vom Zapfhahn, direkt ins Bettchen fällt.

Reserviert wird beim Wirt streng nach Kneipenrecht,
-wer noch stehen kann- hatts eher schlecht.

Wir finden diese Idee innovativ & spitzig,
zumal gehen da auch 3 rein und einer in die Ritze.



Metzgerei Mandler

Alles aus eigener Herstellung

Hauptstraße 6
35452 Heuchelheim-Kinzenbach
Tel.: 0641-6 14 56
E-Mail: mail@metzgerei-mandler.de
Internet: www.metzgerei-mandler.de



Skandal im Blasmusik-Bezirk!

Heuchelheimer HCV-Präsident mit Geheim-Doppel Leben? Was die Heuchelheimer Narren lange ahnten, scheint sich jetzt zu bestätigen: Sitzungspräsident Markus Feierabend (unser hessischer Original-Bub, mit Ahle Worscht im Herzen und dem Taktstock im Blut) soll heimlich ein zweites Leben führen! Während er daheim als brave Seele des Heuchelheimer Carnevalvereins durch die Prunksitzungen dirigiert, verschwindet er nachts angeblich spurlos, nur um in München als mysteriöser „Festkapell-Markus“ aufzutreten! Der Beweis? Ein Plakat in München zeigt eine Kapelle samt dem Namen Markus Feierabend. Zufall? Oder trägt unser Markus gar ein Doppelkostüm – Präsident UND bayrischer Blech-Agent?! Der Heuchelheimer Carnevalverein zeigt sich alarmiert, aber optimistisch. Wir halten euch auf dem Laufenden, sobald wieder ein geheimnisvoller Tuba-Träger mit Feierabend-Namen im Süden gesichtet wird. Bis dahin gilt: „O'zapft is“, aber verrate nix den Heuchelheimern!

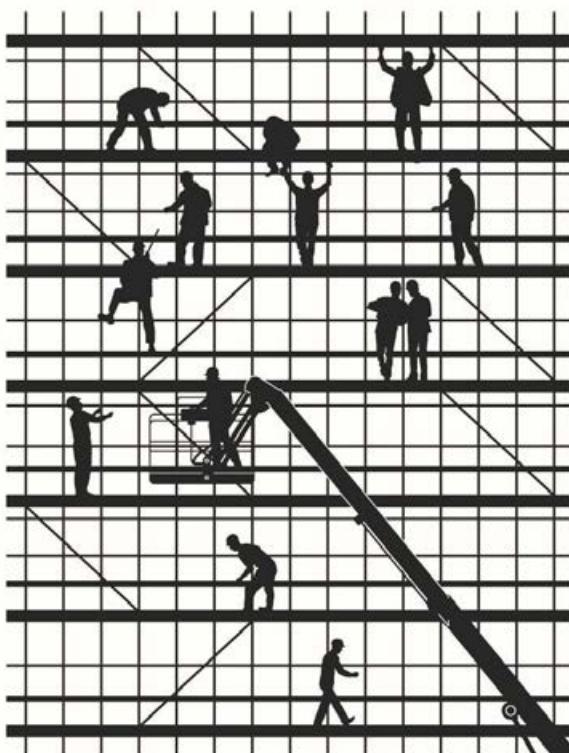




Das Schild steht schräg, das ist nicht schön,
ständ's grade, könnt' man's besser seh'n,
die Raser geben reichlich Gas,
am Ende von der Wilhelmstraße!
Denn steht das Schild mal auf „Halb acht“,
kann's sein, dass es hier öfter kracht.
Von and'rer Seit', zeigt das Gebot,
ein LKW-Einfahrverbot,
3 ½ Tonnen sind hier Pflicht,
und das sieht man, ganz sicher, nicht!

ENTENLOSVERKAUF

Mit großem Engagement und spürbarer Begeisterung waren die Kadetten im Einsatz und verkauften bereits am Vortag des Martinsmarktes im REWE-Markt zahlreiche Entenlose für das große Entenrennen auf dem Bieberbach. Ihr tatkräftiger Einsatz trug zum Gelingen dieses beliebten Programmpektes bei. Das Entenrennen zählt seit Jahren zu den Höhepunkten des Martinsmarktes, startet am Sonntag um 15 Uhr und begeistert mit Spannung, Spaß und bester Unterhaltung sowohl die Marktbesucher als auch die stolzen Entenlosbesitzer.



YILDIZ

Gerüstbau e.K.

Inh. Mehmet Yildiz

Rechtenbacher Hohl 5
35398 Gießen-Lützellinden

Tel: 06403 - 779 89 46
Fax: 06403 - 779 89 47

info@yildiz-geruestbau.com

Zwei Autos, ein Einkauf – und jede Menge Chaos

Eine Kundin erledigte ihre Einkäufe im REWE für einen geplanten Freundesbesuch am Abend. Nach dem Bezahlen brachte sie die Waren zum Auto, stellte alles ordnungsgemäß auf die Rückbank, brachte den Einkaufswagen zurück und hielt auf dem Parkplatz noch einen kurzen Plausch. Anschließend stieg sie ein und fuhr nach Hause.

Dort angekommen, wollte sie die Einkäufe ins Haus tragen, doch beim Öffnen der Autotür traf sie der Schock: Die Rückbank war vollkommen leer. Kein Einkauf, keine Tasche, kein Geldbeutel, keine Papiere, alles verschwunden! Sie befürchtete bereits einen Diebstahl und es blieb nur, sofort die Polizei zu informieren und sämtliche Karten sperren zu lassen.

Zur gleichen Zeit erlebte eine andere Kundin, die mit einem Leihwagen vom REWE-Parkplatz losgefahren war, ihr persönliches Wunder: Zuhause beim Aussteigen entdeckte sie, dass ihre Rückbank *voller Lebensmittel* und zusätzlich *mit einer fremden Tasche* bestückt war. Auch sie vermutete einen Diebstahl und wandte sich umgehend an die Polizei.

Am Abend standen die eingeladenen Freundinnen schließlich vor der Tür. Weil die geplanten Köstlichkeiten fehlten, bestellte man kurzerhand Pizza. Doch eine Freundin hatte eine rettende Idee: „Der Parkplatz ist doch videoüberwacht!“ Also fuhr man gemeinsam zurück zum REWE.

Und tatsächlich, der Videobeweis brachte die Auflösung, ganz ähnlich wie beim VAR im Fußball!

Die beiden Fahrzeuge waren identisch, parkten direkt nebeneinander und waren beide nicht abgeschlossen. So war der komplette Einkauf versehentlich im falschen Auto gelandet.

Am nächsten Tag folgte die erfreuliche Überraschung: Die Polizei – dein Freund und Helfer – hatte die rechtmäßige Besitzerin ausfindig gemacht und brachte ihr das vermeintliche „Diebesgut“ persönlich nach Hause. Ihre Erleichterung war groß.

Ob man bei Engpässen des REWE-Lieferdienstes die Polizei künftig ebenfalls als Lieferdienst buchen kann, ist der Redaktion allerdings nicht bekannt.

**Maler & Lackierer
Schneider
Meisterbetrieb**

Hohe Straße 23 · 35581 Wetzlar
Telefon 0171 / 5 45 50 97
E-Mail info@j-schneider-malerbetrieb.de
www.j-schneider-malerbetrieb.de

ZWIEGESPRÄCH: ERNA UND EMMA

Erna geht am Samstagmorgen zu ihrer Nachbarin Emma um ein kleines Schwätzchen zu halten und klingelt an Emma's Wohnungstür.

Emma: Gurre mojend Erna, doas is awwer schie, dass de vorbeikimmst. Wir hun jo schoo so lang kei Schwätzche mee gehaale, woas gibt's dann naues?

Erna: Grüaß dich Emma, stell dir fier, de Gisbert, vo de anner Seit, is vo seiner Fraa weg, der hot doas ewige Geknuddel vo dere net mehr ausgehaale!

Emma: Jo, des woar jo net mehr zum ohoern, wei dei den oarme Kerl jeden Tag tituliert hot, dass das der so lang ausgehaale hot, wunnert mich eh. Un waaste woas noch woar. De Emil vo drei Häuser weirer, hu se de Lappe abgenomme, 3,4 Promille!

Erna: Biste verrückt, das musst ja mal so komme, musst der dann aach jeden Tag mi'm Auto ins Wirtshaus foahrn?

Emma: Genau, die Polizei hot en schwankend vom Wirtshaus ins Auto steige sehn un hunen bis dehōam verfolgt un dann bloase lasse!

Erna: 3,4 Promille, da hot der jo mindestens 10 Halbe un 10 Schnäps gesoffe ...

Emma: ... da gab's vo seiner Fraa anschließend bestimmt e Fracht!

Erna: 3 Monat is er weg un anschließend Idiotentest!

Emma: Das besteht der ja nie, da kann die Fraa in Zukunft zu Fuß zum Rewe tingeln.

Erna: Na, uff das Geschwätz, da bin ich gespannt! Haste üwverhaft Zeit, net dass des Mittagesse obrennt?

Emma: Nee, nee, aich hu meim Wilhelm gesaat, ich würd e mal kurz zur Erna gehn, e Schwätzche haale, e soll awwer net vergesse, alle viertelstund die Erwes-supp umzuräuern!

Erna: Awwer Emma, host du dann scho moal dei naue Mieterin vom Nachboarhaus geseh?

Emma: Nee Erna, woas is dann mit dere?

Erna: So e jung Ding, kaom 20 Juhr, giet jeden mojend mit annern Klamotte aus'm Haus!

Emma: Na ja, wer hot der hot, doas is doch net so schlamm.

Erna: Gestylt wie fier die Miss-Wahl, mit em kurze Röckche, wo die Aschbacke rausgucke, un em Hemdche, woas erst üwwerm Bauchnabel ofängt un wo obe s'Gemelk raushängt!

Emma: Biste verrückt! Hot das dein Karl aach schugesch?

Erna: Woas glaabste woas der sich die Noas o de Scheib plattgedrückt hot, net alles, doas er des Fernglas genomme hot un bis ins Ingemoachte geguckt hot!

Emma: Um wieviel Auer gieht die dann fort, ich muss doch e mol gucke, ob mein Wilhelm aach nach dere guckt, na dann is awwer was fällig!

Erna: So um halb 9 gieht dei meistens fort, der ihr Outfit is echt gemeingefährlich, dafür braucht dei en Waffeschein!

Emma: Doas muss ich me moje gleich emol oguke! Wenn doas so schlamm is, wie du sagst, dann müsse me bei de Landfraue mal do drübber schwätzte, des is ja e sittlich Entgleisung ...

Erna: ... oder Rentnerverführung, bei euser Männer spiele die Hormone verrückt, die glaabe, se könnte wirrer!

Emma: Gout das me drübber geschwasst hu, da muss ich demnächst emol dem Wilhelm sei Jacketasche kontrolliern, ob do wirrer Pariser drin seu. Froier fier mich hot er immer welche drin gehot!

Erna: Das is e prima Idee, wär doch gelacht, wenn me euser Männer net wirrer uff en Pfad der Tugend zurückbringe könnte!

Emma: Mach's guat Erna ...

Erna: und Augen auf im Nachbarschaftsverkehr!!!

Herzallerliebst

Kleidung, Schmuck & Schönes

Gießener Straße 58 · 35452 Heuchelheim
Geöffnet: Mo. bis Sa. 10 bis 13 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr. 15 bis 18 Uhr

7farbiges Pferd

Früher gab's, ein wahrer Schatz,
im Ort e siebenfarbig Katz',
die war von sehr besond'rem Wert,
doch schaut mal nach dem bunten Pferd,
s'hat sieben Farben, wunderbar,
steht täglich froh in einer Bar,
das ist gewiss kein schlechter Witz,
zu saufen, kriegt es aber nix!!!



Der Sigi passt ja, kann das sein,
in Hübi's Ape top hinein!

Vielleicht wär's Fahrzeug, keine Frage,
ein Fall für Küchenbaumontage?

Hier innerorts, da ging das noch,
dafür von Siegfried, Daumen hoch!!!





Kfz Sachverständigenbüro
Kfz.-Schadengutachter Kfz.-Meister
Oliver Weisbrod

svb-weisbrod@arcor.de Ernststraße 35
Mobil: 0171-1460654 35452 Heuchelheim



...nah, kompetent & freundlich
rufen Sie mich an...

*Wenn Fasching tobt
und Konfetti fliegt,
und mancher Wagen
im Schmutze liegt,
dann strahlt er bald in
neuem Licht, wenn
Autoaufbereitung-Diamantglanz
das Versprechen nicht bricht –
denn jeder Lack,
ob alt, ob matt,
bekommt hier die beste Pflege
der Stadt!*



**Autoaufbereitung
Diamantglanz**
Studentenweg 4
35452 Heuchelheim

Tel.: 0176-37798383
@:autoaufbereitung-diamantglanz@web.de

Lernen beim Meister

HCV Zugwerkstatt fährt nach Düsseldorf

Jacques Tilly – praktisch kein Karnevalist, der diesen Namen nicht kennt. Millionen Menschen bewundern Jahr für Jahr am Zugweg und vor dem Fernseher die satirischen Motivwagen des „Grossmeisters“ im Wagenbau. Bis zum Rosenmontag unter strenger Geheimhaltung gebaut, stellen die Wagen von Jacques Tilly und seinem Team, die sich schonungslos und satirisch mit weltweiten und lokalen Geschehnissen auseinandersetzen, einen Höhepunkt des Düsseldorfer Rosenmontagszuges dar.

In diesem Jahr gibt es zu seinen Ehren im Düsseldorfer Stadtmuseum eine Ausstellung mit dem Titel „Jacques Tilly. Freigeist - 200 Jahre Comitee Düsseldorfer Carneval e. V.“. Gezeigt werden hier u.a. Bilder und Figuren seiner berühmten Motivwagen. Außerdem wird ein ausführlicher Film zur Arbeit des Wagenbauteams in den Tagen vor dem Umzug gezeigt. Und dieser Teil – die Bilder und Figuren – waren es, die die Mitglieder der HCV-Zugwerkstatt dazu bewegt hatten, einen Gruppenausflug in die Nordrhein-Westfälische Landeshauptstadt zu organisieren.

Ausgerüstet mit reichlich Getränken und mustergültig gepackten Snackpaketen, ging es am 19.07.2025 in Richtung Düsseldorf. In der Landeshauptstadt angekommen, ging es zuerst ins Stadtmuseum. Dort interessierten sich die meisten – wie zu erwarten – überwiegend für den Ausstellungsteil, der sich mit der Gestaltung der Motivwagen beschäftigte. Zunächst wurden Fotos der Motivwagen der letzten Jahrzehnte studiert, Ideen und Umsetzung besprochen, und viele frische Impulse und Ideen gewonnen.

Für die langjährigen Wagenbauer war der Teil, in dem Originalfiguren früherer Motivwagen ausgestellt wurden, das unbestrittene Highlight der Ausstellung. In einem Abschnitt wurden Bilder aus den Produktionshallen präsentiert, die den Entstehungsprozess der Wagen zeigen. Auch Werkzeuge, Farben und – für Wagenbauer sehr interessant – eine nur halb fertig gebaute Figur, die den gesamten Bauprozess vom Gerüst bis zur Bemalung deutlich macht, war ein Magnet, an dem einige viel Zeit mit intensiven Studien und angeregten Diskussionen verbrachten. Am Ende der Ausstellung konnte man feststellen, dass auch der Meister nur „mit Wasser kocht“, und seine Figuren sich gar nicht so stark von dem unterscheiden, was die Zugwerkstatt jedes Jahr auf die Strecke schickt.

Sicher – angesichts riesiger Fertigungshallen, optimaler Logistik und im Verhältnis überwältigender finanzieller Möglichkeiten – können in Düsseldorf andere Materialien und effektivere Fertigungsmethoden zum Einsatz kommen, als in Heuchelheim, und allein die Größe der Figuren lässt ganz andere Fertigungsmethoden zu, aber der HCV muss sich mit seinen Mo-

tivwagen bestimmt nicht verstecken. Der eine oder andere Kniff konnte dennoch abgeschaut werden und wird sicher in den kommenden Kampagnen die Arbeit der Zugwerkstatt erleichtern und die Qualität der Figuren noch weiter verbessern.

Nach dem Besuch der Ausstellung ging es dann kurz zu Fuss ins nahegelegene Gasthaus Uerige. Dort wurde bei Altbier und exzellentem Essen der „Freizeitteil“ der Veranstaltung eingeläutet. Nach gutem Essen und mehreren Runden Bier – wobei auch das original „Hosen“-Bier der Toten Hosen probiert werden konnte, wurde die Runde aufgelöst.

Nach etwa zwei Stunden traf man sich wieder an der Aussentheke des Gasthaus Ueriger, wo die Zeit bis zur Abfahrt Richtung Heimat um 20.00 Uhr wieder mit der einen oder anderen Runde Altbier überbrückt wurde. Ähnlich wie schon die Hinfahrt, verlief auch die Rückfahrt nach Heuchelheim – nicht zuletzt auch Dank der reichlich bemessenen Getränkevorräte – reibungslos und bei hervorragender Stimmung.

Dem Organisator der Veranstaltung, Frank Viehmann, der an diesem Tag für einen reibungslosen Ablauf bei optimaler Versorgung gesorgt hatte, den Helfern, die die Versorgungspakete gepackt hatten und der HCV-Zugwerkstatt die die Kosten für die Versorgung im Bus übernommen hat, sei hier ausdrücklich und herzlich gedankt.



Entenrennen am Bieberbach

Zum nunmehr 14. Mal richtete der HCV das bei Groß und Klein äußerst beliebte Entenrennen im Bieberbach aus. Dazu wurde wieder der Bach aufgestaut, bevor alle 300 Rennenten am Kreuz bei der Feuerwehr zu Wasser gelassen wurden. Einige der Enten fanden gleich eine günstige Strömung und setzten sich schnell vom Rest ab. Zahlreiche Kinder und Zuschauer verfolgten gespannt das Geschehen entlang der Strecke und hofften fieberhaft, dass ihre Ente als erste die Ziellinie überquert.

Bei der abschließenden Siegerehrung durften sich die Besitzer der fünf schnellsten Enten – Robin Schmalfuß, Claudia Henkelmann, Niilo Spruck, Carla Johannigmann sowie Monja Brück – über Gutscheine der Galeria in Gießen im Wert von 25 bis 100 Euro freuen.



Adventsfenster

In unserer schönen Gemeinde hat sich seit längerer Zeit vor Weihnachten die Durchführung von Adventsfenstern etabliert. Wie gewohnt treffen sich Menschen von 18 Uhr bis 19 Uhr Uhr bei den jeweiligen Gastgebern in adventlicher Stimmung zu Gesprächen, gemeinsamem Singen von Liedern oder dem Hören von weihnachtlichen Geschichten, wobei die Veranstalter für das leibliche Wohl sorgen. Bei solchen Veranstaltungen sind auch Besucher/innen gerne gesehen, die über die „Mund zu Mund Propaganda“ und nahe Beziehungen zu den Gastgebern kommen und den sozialen Gedanken, der dahintersteht, durch eine Spende gerne unterstützen. Gesichtet werden aber auch Personen, deren Sozialgedanken einer eigenen Interpretation unterliegen.



DURCH BLICK

oculi optik Jahnstraße 18 | 35452 Heuchelheim | 0641 97170656 | oculioptik-giessen.de

**oculi
optik**

Für den
BLICK
auch in verrückten Zeiten

DER WEBERSCHE DOPPELWUMMS

Unser Zugausschussmitglied Patrick sorgte im vergangenen Jahr gleich in zweifacher Hinsicht für besondere Aufmerksamkeit und darf auf ein rundum gelungenes und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Im April gab er seiner Vogelsbergerin Lisa das Jawort. Die Hochzeit, gefeiert im stimmungsvollen bayerischen Stil, wurde zu einem unvergesslichen Fest voller Freude, Herzlichkeit und Gemeinschaft.



Ein weiteres herausragendes Ereignis folgte mit der Ernennung Patricks zum neuen Gemeindebrandinspektor der Gemeinde Heuchelheim. Mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe wurde ihm großes Vertrauen entgegengebracht. Ein Zeichen seiner Kompetenz, seines Engagements und seiner tiefen Verbundenheit zum Feuerwehrwesen.

Wahrlich ein Doppelwumms: geprägt von Liebe, Verantwortung und einem starken Blick in die Zukunft.



Der Waldspielplatz des Grauens mit Abenteuer-Garantie – leider unfreiwillig

Hier steht „**Spielplatz**“, drin ist aber eher „Survival-Training für Nachwuchs-Abenteurer“. Was hier als Waldspielplatz ausgeschildert ist, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als Mutprobe für Fortgeschrittene. Spielgeräte? Fehlanzeige. Dafür gibt es Äste, schiefe Holzkonstruktionen und jede Menge Stolperfallen – Natur pur, Spielplatz eher nein.

Die Nutzungszeiten sind klar geregelt – schade nur, dass man in dieser Zeit nichts benutzen kann. Für Kinder unter



14 Jahren ist der Platz offiziell gedacht, praktisch aber höchstens für wagemutige Waldelfen mit Schutzhelm.

Fazit: Ein Spielplatz nur auf dem Schild, der mehr Fastnachtswitz als Spielfreude bietet. Vorschlag: Schild stehen lassen, aber „Betreten auf eigene Nerven“ ergänzen.



Blumen Beckerei
Inh. Gabi Becker
Banater Weg 6
Heuchelheim/Kinzenbach
Telefon 0641 - 960 90 870

Helau!

Was hat sich Hessenmobil wohl dabei gedacht ?

Neues Tempo 30 Schild, gut versteckt,
am Haag vom Baum perfekt verdeckt.
Keiner sieht's, doch gelten soll's –
ist **Hessen Mobil** darauf gar noch stolz?



Das neue Jahr

Jetzt beginnt ein neues Jahr,
und es wird sicher wunderbar.
Denn das Letzte, wie Wir wissen,
war für Viele recht besch... eiden.
Die Bahn wird ab jetzt pünktlich kommen,
Rentenreform in Angriff genommen,
Wirtschaftsaufschwung, sehr vermisst,
kommt nun, da Strom jetzt billig ist.
Demokratisch bleibt das Land,
und Armut ist bald unbekannt.
Kriege kommen, ganz behände,
Durch Verhandlungen zu Ende.
Demokratie in USA,
ist ganz plötzlich wieder da,
und, wir werden es erleben,
Fake News wird es nicht mehr geben.
Die Politik die wird kapieren:
Sie muss beginnen zu regieren.
Der Umweltschutz wird stark vermehrt,
Der Klimawandel umgekehrt,
und das Ganze noch getoppt,
indem man Artensterben stoppt.
Sauber werden Luft und Meer,
Abgasfrei wird der Verkehr,
kurz gesagt, es wird auf Erden
einfach Alles besser werden.
Doch während ich so drüber denke,
und den Blick nach draußen lenke,
Seh Ich die Welt, und mir wird klar,
Es sieht so aus wie letztes Jahr.

„ASCHEBESCHÄR“

(frei nach Maddin Schneider)

Vor'm Rustico, am Bürgersteig,
gibt's 'nen Gulli – gar nicht weit.
Doch seit drinnen Rauchverbot,
gibt's draußen echten Notstandsmog.
Die Raucher stehn im kalten Wind,
und zieh'n 'ne Kippe durch geschwind.
Ein Ascher vor der Türe steht,
doch eh man sich dort hinbewegt,
wirft man sie in den Gulli rein,
so solls ja eigentlich nicht sein.
So schluckt der Kippen, Tag für Tag,
obwohl er das ja gar nicht mag.
Ihr Raucher, seid nicht so bequem,
ihr braucht doch nur zum Ascher gehen,
werft eure Kippen dort hinein,
und auf der Straß' bleibt alles fein!



HELAU!

Thomas

WAECHTER

Telefon 06 41/96 01 60



Dachdeckermeister
Energieberater im
Dachdeckerhandwerk

● Bedachungen

● Bauspengelerei

● Isofloc - Fachbetrieb

● Solartechnik

Atzbacher Straße 19
35452 Heuchelheim

MAURER

seit über 75 Jahren

Baudekoration

**Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Trockenbauarbeiten
Innen- u. Außenputz
Fachwerksanierung
Wärmedämmssysteme**



Allertshäuser Straße 12
35469 Allendorf / Lda

Telefon 0 64 07 / 90 383
Telefax 0 64 07 / 90 385

Gläser bleiben im Zelt!

Dieses Schild soll wohl darauf hinweisen, dass die Besucher der diesjährigen Kirmes die Behältnisse für Getränke im Zelt lassen sollen. Ein Aufruf, der auch deswegen nicht wirklich angenommen wurde, da direkt vor dem Zelteingang für durstige Kirmesbesucher eine Sitzmöglichkeit geschaffen wurde. Auf Nachfrage wurde immerhin bestätigt, dass für diesen Bereich eine Sondergenehmigung vorlag, die nur leider auf dem Schild nicht klar angegeben wurde.

Die Niedertracht der Kirmesnacht

Die Kirmes ist im Ortsgescheh'n von den Leuten gern geseh'n.
Burschen und Mädchen schaffen jedes Jahr, rein im Ehrenamt, ist doch klar.
Am Samstag gab's für alle, Musikgenuß, „wie auf Malle“
Aus Eintrittsgeld und Verzehr, sollt's geben dem Stargast sein Salär.
Doch leider führten Gier und Neid, zu dreckiger Begehrlichkeit.
Genau geplant und echt kriminell, ging der Diebstahl dann ganz schnell.
Der Arbeit Lohn der Burschenschaft, in Sekunden weggerafft.
Fassungslos man fragt sich das, wer, zum Teufel, tut so was?
Was sind wir froh, dass wir euch nicht kenn'n, was für schlechte Menschen seid ihr denn?



Funkentanzgarde in der Warteschlang'

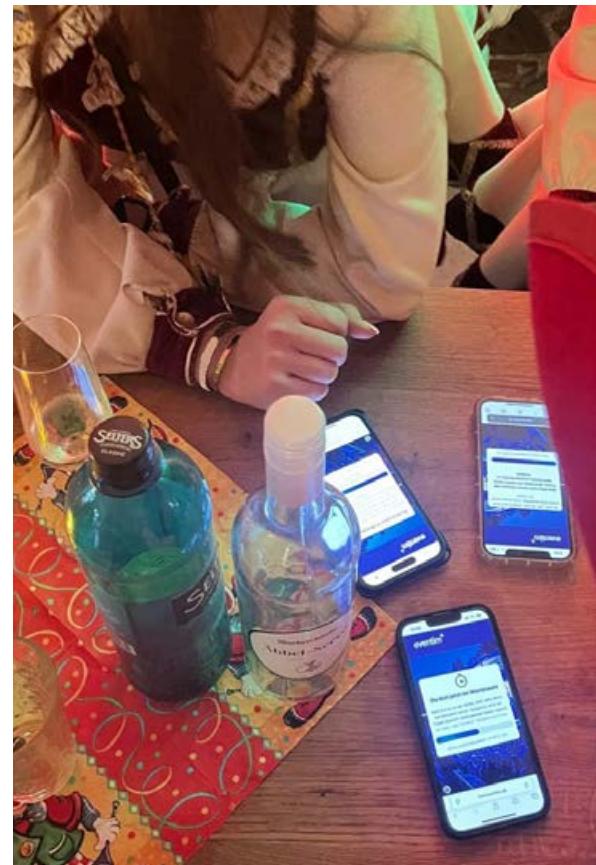
In der Marktschänke tobts das Leben,
die Kampagne wurde eben
laut und fröhlich aufgedreht,
Konfetti fliegt, die Stimmung steht!

Doch mittendrin, ganz ohne Pause,
bestellt die Garde – für `ne Sause –
nicht Kölsch, nicht Wein, nicht Secco fein,
nein: „Roland-Kaiser-Karten“ sollen's sein.

Sie sitzen dicht, sie klicken fleißig,
die Seite lädt sich langsam, eisig...
„Nur noch 3000 vor uns dran!“
zeigts Handy an, na bravo dann!

Die Gläser klingen, Orden blitzen,
ganz unruhig die Funken sitzen.
„Jo, warten wir halt mit Humor,
vielleicht tanzt Roland uns was vor!“

So wird aus dieser Wartezeit
ein Stückchen Frohsinn, Heiterkeit.
Den Funken wird es auch nicht bange,
sind ja noch in der Online-Warteschlange!



Nach Zeltaufbau mit Weh und Ach,
Fußabkühlung im Bieberbach!

Von unten werden, ungeniert,
die Fuß' mit Wasser abgeschmiert,
von oben aber, so Gott will's,
braucht ein Bursche frisches Pils,
dann kann die Arbeit, bitteschön,
im Kirmeszelt auch weitergeh'n!



Werbung für jeden Anlass
individuell und preiswert

www.die-becker-kunst.de

Petri Heil
Nix am Seil
Halali und Helau
Fishermen's Place
Grüß den

Fishermen's Place
Inh. H. Stenger
Kreuzgasse 2 a
35452 Heuchelheim
Tel.: 0177-774 02 95

75 JAHRE GESELLIGKEIT -- EIN NEUER ORTSTEIL WARD GEBOREN

Wenn eine Burschenschaft 75 Jahre alt wird, darf man ruhig groß feiern und das hat die Burschenschaft Geselligkeit Frohsinn Kinzenbach auch getan. Mit Banner, guter Laune und viel Herzblut wurde das Jubiläum begangen.



Ganz aufmerksame Heuchelheimer bemerkten dabei jedoch ein kleines Detail: Auf dem Jubiläumsschild hatte sich der Frohsinn wohl vor lauter Freude einen Buchstaben zu wenig gegönnt. Aus Kinzenbach wurde kurzerhand ein neuer Ortsteil. Man munkelt, der Antrag auf Eingemeindung liegt dem Rathaus bereits vor.



Doch echte Geselligkeit erkennt man nicht an perfekter Rechtschreibung, sondern an guten Freunden. Und die kamen zahlreich. Allen voran die Burschenschaft GET aus Heuchelheim, die zum Jubiläum ein ganz besonderes Geschenk überreichte: eine detailgetreue Miniatur der Kinzenbacher Kirche. Ein Präsent, das nicht nur Gewicht hatte, sondern auch Symbolkraft. Fest verwurzelt, ortsverbunden und ein klares Zeichen dafür, dass Frohsinn und Zusammenhalt in Heuchelheim und Kinzenbach bestens funktionieren.

Sparkassen-Finanzgruppe

Die närrische Zeit sorglos genießen. Mit der SV.

Generalagentur
Marco Emmerich
Grabenstr. 19
35582 Wetzlar-Dutenhofen
Tel. 0641 2509731
E-Mail: marco.emmerich@sparkassenversicherung.de

SV Sparkassen Versicherung

WIR WÜNSCHEN
DEN AKTIVEN UND
FREUNDEN DER
HEUCHELHEIMER
FASSENACHT
EINE TOLLE UND
ERFOLGREICHE
KAMPAGNE!
HEUCHELHEIM,
HELAU!

SPD
HEUCHELHEIM

Es ist ein Gerücht...

... dass die ehemaligen Spielmannszugmitglieder einen neuen Geselligkeitsverein gegründet haben!

Es ist kein Gerücht...

... dass die ehemaligen Spielmannszugmitglieder häufig in der näheren Gastronomie gesichtet werden, häufiger als sie zuvor geprobt haben!

Es ist ein Gerücht...

... dass an Halloween herumziehende Geister nur auf Süßes aus sind, sonst gibt's Saures!

Es ist kein Gerücht...

... dass selbst prall gefüllte Süßigkeitenschüsseln einige Halloweengeister nicht davon abhielten, rohe Eier mit erstaunlicher Treffsicherheit an Hauswände zu schleudern – mit entsprechend hartnäckigen Spuren.

Es ist ein Gerücht...

... dass der Schützenverein seit Jahren versucht, im Kirchengarten beim Anböllern anlässlich des Martinsmarktes, die Scheiben der Martinskirche zum Bersten zu bringen.

Es ist kein Gerücht...

... dass beim letzten Martinsmarkt sage und schreibe sieben Böller im Einsatz waren – von denen allerdings nur drei tatsächlich zündeten und die Kirchenscheiben weiterhin unbeeindruckt blieben.

Es ist ein Gerücht...

... dass man hierzulande Straßenfeste – etwa in Nebenstraßen – noch wie früher einfach feiern kann, indem man ein Zelt auf die Straße stellt und ein Hinweisschild dazu aufstellt.

Es ist kein Gerücht...

... dass zum 120jährigen Jubiläum der Ludwigsburg das Zelt in der Bahnstraße mit riesigen, legoartigen Betonklötzen abgesichert wurde, um die Durchfahrt für Autos zuverlässig zu blockieren.

Es ist ein Gerücht...

... dass Halloweengeister neuerdings weniger an Süßigkeiten interessiert sind und stattdessen bevorzugt rohe Eier sammeln.

Es ist kein Gerücht...

... dass ein Kleintierzüchter an Halloween seine frisch aus der Voliere entnommenen Bioeier kurz daheim am Kellerabgang abstellte – und diese verschwunden waren, als er einen Moment später aus dem Keller zurück auf den Hof kam.

Es ist ein Gerücht...

... dass es bei der diesjährigen Kirmes für die Mitglieder der GET ausschließlich Freibier im Zelt gab und der Geldbeutel daher zu Hause bleiben konnte.

Es ist kein Gerücht...

... dass der Kirmesumzug am Sonntag in der Jahnstraße bei der Volksbank einen längeren Stopp einlegen musste, damit sich einige Burschen mit frischem Bargeld versorgen konnten.



Wenn ein Gerät den Geist aufgibt,
der Strom in falsche Wege fließt,
beim Basteln du dich quälst,
auf einmal dann im Dunklen stehst,
mach dir kein Stroß und werd nicht schwach,
hol dir die Stromer dann vom Fach.
Auch beraten wir sie gern in unserem Laden
über Elektrogeräte und Telefonanlagen.
Frei nach dem edlen alten Brauch,
wo man sich beraten lässt, da kauft man auch.

Helau!
Das Elektro-Team in ihrer Nähe

Miele Exklusiv-Partner



Kundendienst

- Gebäudesystemtechnik
- Satelliten-Empfangsanlagen
- Telefone- u. Anlagen
- PC-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Beleuchtung
- Hausräte - Ladengeschäft
- Alarmanlagen
- Elektroinstallationen

Friedrich-Ebert-Str. 20
35452 Heuchelheim
Tel. 0641 - 9605950



Fax 0641 - 9605952
e-mail: Elektro-Lindenstruth@t-online.de

Anbau im Oberdorf

Im Oberdorf wurde neben der traditionellen Landwirtschaft - an aktiven Aussiedlerhöfen dem größeren Unterdorf voraus - eine neue innovative Geschäftsidee im Pflanzenanbau probiert. Albaner hatten in Kinzenbach, wegen vermeintlicher Sicherheit in möglichst provinzieller Umgebung oder wegen der besonders guten Höhenluft des Oberdorfs (ist nicht bekannt), den Anbau von Cannabispflanzen installiert. Dies blieb der Polizei nicht verborgen und die Existenzgründer müssen sich nun über den gesetzlich nicht erlaubten Versuch Gedanken machen. Während bei einem urdeutschen Produkt die Wahrheit „Die dümmsten Bauern haben die dicksten Kartoffeln“ gilt, kann somit nur darüber spekuliert werden, wie die Cannabisernte von albanischen Agrarexperten auf Oberdörfer Boden ausgefallen wäre.

Heuchelheim (Gießen): Im Stadtteil Kinzenbach sind Anfang November zwei mutmaßliche Drogendealer festgenommen worden. Die 32 und 43 Jahre alten Männer kamen in Untersuchungshaft, wie die Polizei am Donnerstag mitteilte. Bei ihnen wurde eine Indoor-Plantage mit über 400 Cannabis-Pflanzen entdeckt, außerdem Bargeld, Haschisch und Betäubungsmittelverpackungen.
Übersicht 112

HIER MEINT ES BEIM SENIORENZENTRUM
IM LINN JEMAND GUT MIT DEN BLUMEN 😊



Nicht treten, pflücken, drüber geh'n,
lassst die Glockenblumen bitte steh'n.
Ein kisschen Achtung, das wär' schön,
so kann ein jeder sie dann seh'n!

GIROSS®

Mit einem dreifach donnernden
HELAU senden wir dem HCV die
besten Wünsche für Gemeinschaft, Spaß und Gesundheit.

Euer Team der GROSS GmbH

Im Ostpark 13 - 17 | 35435 Wettenberg
Tel. +49 641 966160 | info@gross-gmbh.eu
www.gross-gmbh.eu



Drucklufttechnik



Anlagenbau



Fahrzeugtechnik



Handicapfahrzeuge

DIE CONTAINER-TOILETTE – EIN NÄRRISCHES DRAMA

Helau, ihr Leut', spitzt gut die Ohren,
aus Containern ist jüngst ein Skandal geboren.
Wo einst man in Ruhe aufs Örtchen konnt' gehen,
ist es heute ein Ort des großen Gescheh'n.

Die Toilette, für die vierten Klassen dort,
war mehr als nur Klo – ein Multifunktionsort.
Neben Waschbecken, Bürste und stiller Kabine,
verwahren die Kinder ihre Schuhe in der Latrine.

Auch Pinsel und Farben aus Kunst so genial
fanden dort ihr sicheres Abstellregal.
Doch leider, wer kann es schon erraten?
Manche nutzen das Klo für ihre fiesen Taten.

Ein stiller Gang, er muss unbeobachtet sein,
schon taucht man fremde Hausschuhe ins Wasser hinein.
Ob einzeln, ob paarweise, nass bis zum Rand –
der Täter? Bleibt immer unbekannt.

Das Ende vom Lied, man kann es sich denken:
Die Toiletten? Gesperrt! Die Schüler: Bedenken.
Nun heißt es nämlich: Jacke an, Schuhe geschnürt,
wer mal muss, wird auf Wanderschaft delegiert.

Raus auf den Hof, bei Wind oder Regen,
am Querbau vorbei, auf verschlungenen Wegen.
Am Hauptgebäude entlang mit vollster Blase,
zur Außentoilette der Ganztags-Oase.

Doch halt! Ein Detail, das die Pointe erst macht:
Die Lehrer, oh Wunder, haben weiter die Macht.
Mit Schlüssel und Ruhe, ganz unabirrt,
wird die Container-Toilette weiterhin inspiziert.

Man fragt sich nun leise, ganz närrisch und schlau:
Wär's nicht einfacher, Schuhe woanders? – genau!
Ein Regal, eine Kiste, ein Platz ohne Pfütze,
Das wär' für die Schuhe tatsächlich zu was Nütze!

Drum liebe Schule, hört diesen Reim,
zur Faschingszeit darf man auch ehrlich mal sein:
Ein Klo ist ein Klo und kein Schuh-Schwimmverein –
lasst uns gemeinsam vernünftig und fair dabei sein!

HELAU!



Ein Garten mit viel Urlaubsflair – der nächste Sommer kommt bestimmt!

Die warmen Sommertage in vollen Zügen
im eigenen Garten genießen –
wer wünscht sich das nicht.

Urlaub zuhause im Traumgarten

Lust bekommen?
Gerne verschönern wir auch Ihren Garten
in eine Wohlfühloase!

Sprechen Sie uns an!



Inspiration Beratung Ausführung Pflege



Gartengestaltung Schäfer
Am Römerlager 23
35633 Lahna-Dorlar
Tel. 06441 / 96520
www.SchaeferGarten.de

Gärten und Höfe wie gemalt
SchäferGarten

RESTAURANT



SYRTAKI

Griechische Spezialitäten

Evangelos Olkonomou

Lehmweg 9, 35398 Gießen

Telefon 0641/667 88

**Täglich außer Dienstag geöffnet
von 11.30-14.00 und 17.30-23.00 Uhr**

Weihnachten im Oktober

„Ja ist denn heut schon Weihnachten?“ Das konnte man sich fragen an einem früherbstlichen Montag im goldenen Oktober. Grund hierfür war ein weit über die Grenzen von Heuchelheim hinaus sichtbarer Weihnachtsbaum, der in luftiger Höhe über der Anlage des Kleintierzuchtvereins in festlichem Lichterglanz erstrahlte. Sollte hier etwa durch die Kleintierzüchter ein Orientierungsleuchtfeuer für Zugvögel installiert werden, damit die Kraniche auf ihrem Weg in den sonnigen Süden nicht vom Weg abkommen? Nein, der Grund für diese frühzeitige Weihnachtsoffensive ist ein gänzlich anderer.

Allmonatlich trifft sich am Hinkelsweg eine bunte Truppe aus den Reihen der Kleintierzüchter zum Stammtisch. Man sitzt gemütlich beisammen, trinkt den in Heuchelheim überaus beliebten Gerstensaft aus dem Westerwald und hält dummen Rat. So geschehen auch an jenem Oktobermontag, dem ersten Stammtisch nach der Hinkelkirmes im September. Der Kirmesbaum stand noch und sollte abgebaut und das an der Spitze befestigte vermeintlich dürre Nadelbäumchen in der Feuertonne verheizt



werden. Beim Abschmücken des Bäumchens jedoch stellte man fest: „Der ist doch noch gut.“ Schnell entstand die Idee, das Bäumchen mit einer Lichterkette zu versehen und den Stamm wieder aufzurichten. Gesagt getan, schnell waren Lichterkette, Befestigungsmaterial und Verlängerungskabel organisiert und der Stamm wieder aufgestellt, an seiner Spitze der erste leuchtende Vorbote der bald bevorstehenden Adventszeit. Dass die Stammtischgesellschaft so großen Gefallen am durchaus kräftezehrenden und schweißtreibenden Ab- und Aufbau des rund 10 Meter langen Stammes gefunden hat und der Baum künftig zu allen erdenklichen Anlässen wie z. B. an den christlichen Feiertagen, bei Hochzeiten, Geburtstagen oder sonstigen privaten Feiern entsprechend umgeschmückt werden soll, ist nicht bestätigt. Es ist aber eine Tatsache, dass der Baum bei den Stammtischen im November und im Dezember erneut ab- und wieder aufgebaut wurde, um ihn mit weiteren Lichterketten und zusätzlichem Weihnachtsschmuck auszustatten, um ihm eine noch größere Strahlkraft zu verleihen. Es bleibt abzuwarten, ob der Baum in den kommenden Wochen passend zum Osterfest mit Ostereiern geschmückt wird. Denn eines ist sicher, Eier haben die Kleintierzüchter.

im99x46/pixabay

Kaum zu glauben aber wahr
Qualität seit 60 Jahr.
so soll's auch bleiben,
ist doch klar:
mit neuen Fliesen - wunderbar!

Norbert Kröck
Fliesenlegermeister

35452 Heuchelheim
Ludwig-Rinn-Str. 52a
Telefon 0641 63903
www.fliesen-kroeck.de

Das ist der absolute Kracher,
Maislabyrinth für Kinzenbacher,
doch bei Bildern, dieser Sorte,
da sagt der Fachmann: „Ohne Worte“!





HOMEOFFICE 2.0

Selbst am heiligsten aller karnevalistischen Feiertage, dem 11.11. um Punkt 11:11 Uhr, kennt der moderne Elferrat kein Erbarmen - zumindest nicht gegenüber Outlook-Terminen. Während die Kollegen bereits in der Marktschänke schunkeln und „Helau“ rufen, sitzt ein besonders pflichtbewusstes Exemplar am Tisch: bewaffnet mit Kugelschreiber, Unterlagen und Smartphone. Kamelle? Nein. Excel? Leider ja.

Im roten Sakko, geschniegelt und karnevalistisch tadellos, meistert er den Spagat zwischen Frohsinn und Frist - eine Disziplin, die selbst beim Zirkus Krone Anerkennung fände. Die eine Hand am Telefon, die andere tief versunken in Zahlenkolonnen, der Blick konzentriert wie bei der Steuerprüfung. Multitasking auf närrischem Höchstniveau. Die Marktschänke wird kurzerhand zum mobilen Büro umfunktioniert Homeoffice 2.0: kein ergonomischer Bürostuhl, dafür Kopfsteinpflaster; kein Neonlicht, sondern herbstliches Weinlaub; kein Kantinenessen, aber immerhin Aussicht auf Flüssignahrung.

So sieht Karneval heute aus: Tradition trifft Termindruck, Helau kollidiert mit Anruf. Und wenn nach 11:11 Uhr endlich der Stift sinkt, steht fest: Dieser Einsatz ist absolut ordenwürdig.

Creditreform C
GIESSEN

CREDITREFORM.DE/GIESSEN

LASSEN SIE
SICH NICHT ZUM
NARREN HALTEN

Ihre Rechnungen werden nur schleppend
oder gar nicht bezahlt? Wir unterstützen Ihr
Unternehmen mit passgenauen Lösungen.

„FEIERABEND MIT DEN TÖNEN“

Advent Advent ein Lichtlein brennt,
da kommt die Nachbarschaft gerennt.
Beim Adventsfenster besonders beliebt,
wenn der Posaunenchor ein Ständchen gibt.

Vom Winter Wonderland bis Stille Nacht,
wird musiche Weihnachtsstimmung entfacht.
Ein voller Klang von Trompete bis Bass,
bringt adventliche Stimmung und viel Spaß.

Ein Musiker bläst unverzagt,
obwohl sein Instrument versagt.
Das Konzert klingt etwas monoton,
denn aus der Tuba kommt kein Ton!

Zunächst das Instrument geschüttelt
und festgestellt, dass nichts gerüttelt.
Danach das Mundstück neu justiert,
die Wasserklappe inspiziert.

Stimmzüge ein und ausgebaut,
nach den Ventilkappen geschaut.
Doch all das führte nicht zum Ziel,
so fehlt der Bass bei diesem Spiel.

Zuhause sah der Fachmann dann,
woran der Fehler liegen kann.
Der Schalltrichter hat den Ton ruiniert -
er wurd' von 'nem Schlabberlatz blockiert!



ZUR LUDWIGSBURG

Wirtschaftsnachrichten

Im Unterdorf ist leider die Situation eingetreten, dass der Fortbestand der Traditionskneipe „Zur Ludwigsburg“ in Frage steht. Jahrzehntealte treue Besucher/innen sind in die Jahre gekommen und können nicht mehr die Umsätze generieren, die sie einst voller Hingabe einbrachten. Die jüngeren Besucher können nicht adäquat in ihre Fußstapfen treten und haben den Stellenwert der Kneipe für das soziale Miteinander im Dorf nicht erkannt. Zuletzt gab es aber gute Nachrichten, dass 2 Nachfolger für den ausscheidenden Wirt in Sicht sind. Dem Vernehmen nach ausgewiesene Experten der Kneipenszenerie, was eine schnelle Einarbeitung garantieren sollte, falls der „Deal“ zu Stande kommt.

Es sagte

ein Fremder zu einem Untergässer Bürger: „Bei euch in der Bachstraße ist aber der Bürgersteig katastrophal holperig“. Darauf erwiederte der Untergässer: „Oh, wir sind zufrieden! Wenn wir mit unseren Frauen spazieren gehen, müssen sie wenigstens den Mund halten, weil sie sich sonst die Zunge abbeißen würden.“

Dieser Text erschien im *Narrenspiegel* 1966 und lebte von Überzeichnung und Spott. Sechzig Jahre später muss man allerdings feststellen: Geändert hat sich vor allem eines - das Problem ist größer geworden. Denn längst nicht mehr nur in der Untergasse, sondern in mehreren Bereichen von Heuchelheim befinden sich nicht nur die Straßen, sondern auch die Bürgersteige in einem desolaten Zustand. Satire von damals wirkt heute stellenweise wie eine unbeabsichtigte Bestandsaufnahme.

MÜLLER BAUMONTAGEN

Stahl- und Metallbau
Meisterbetrieb

Berkenhoffstraße 12
35452 Heuchelheim - Kinzenbach

Tel.: 0 641/82482
www.mueller-kinzenbach.de

geotherm

Haustechnik R. Dürr GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 10
35440 Linden

Tel.: 0 64 03 - 90 75-0

Fax: 90 75-15

www.geotherm-haustechnik.de

Heizung

Sanitär

Solar

Erdwärmever Nutzung

BHKW

Montage

Service

Großes Interesse an der Arbeit der Zugwerkstatt beim Tag der Vereine in Heuchelheim

Am 25.05.25 hatten die Heuchelheimer Vereine die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit der Öffentlichkeit im Rahmen der Aktion „Mein Verein, Dein Verein“ vorzustellen. Neben zahlreichen anderen örtlichen Gruppierungen stellte sich auch unser HCV vor. Während unsere Kindertanzgruppen das Publikum mit den Tänzen der Kampagne 24/25 unterhielten, hatten Interessierte ab 13.00 Uhr die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Zugwerkstatt zu schauen.

Obwohl ursprünglich nur drei Führungen, jeweils zur vollen Stunde vorgesehen waren, musste bereits die erste Gruppe von Interessierten aufgrund ihrer Größe auf zwei Rundgänge aufgeteilt werden. Die vier Mitarbeiter der Zugwerkstatt, die sich bereit erklärt hatten, die Führungen zu begleiten, hatten vom ersten Moment an bis weit nach 16.00 Uhr alle Hände voll zu tun, den am Ende deutlich mehr als 30 Gruppen den Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen.

Die Führungen beinhalteten grundsätzliche Informationen zur Herstellung der Figuren, den Auf- und Umbau der Motivwagen und die Bemalung der prominenten Protagonisten.

Überwältigt waren viele beim Blick ins Figurenlager. Eine solche Menge verschiedenster Figuren hatten die Wenigsten erwartet. Während die erwachsenen Besucher viel Ehrgeiz darauf verwendeten, die dargestellten Politiker zu erkennen, waren gerade unter den jüngeren Gästen die Figuren aus Paw-Patrol, Spongebob Schwammkopf und aus dem Disney- und StarWars-Universum sehr gefragt.



Es kam zu Situationen, wie man sie sonst nur bei Madame Tussauds erlebt, weil sich viele Besucher mit dem einen oder anderen Promi, Politiker oder anderen beliebten Figuren fotografieren lassen wollten.

Allein die Größe der Figuren, die man erst erkennt, wenn man direkt daneben steht, beeindruckte viele.

Manch einer, der die Akteure sonst nur auf dem Wagen vorbei ziehen sieht, hatte bis zu diesem Zeitpunkt keine Vorstellung, wie groß die Modelle wirklich sind.

Viele Besucher interessierten sich auch für den Nachhaltigkeitsaspekt unserer Arbeit und waren begeistert, zu erfahren, dass nicht mehr benötigte Figuren in der Regel wieder zurückgebaut werden und dass bis auf das Pappmaché praktisch alles Material und selbst ein Teil des eingesetzten Hasendrahtes wieder für neue Projekte verwendet wird.

Der Einblick in die Arbeit der Zugwerkstatt hat offenbar bei dem einen oder anderen Gast, der hier einmal die Möglichkeit hatte, etwas mehr darüber zu erfahren, das Interesse an einer zukünftigen Mitarbeit geweckt.

Abschliessend konnte man feststellen, dass das Publikum ausnahmslos begeistert war, diesen Blick hinter die Kulissen zu erhalten. Das Engagement und der persönliche Einsatz, der Mitarbeiter des Zugausschusses beeindruckte alle Besucher. Welcher Aufwand mit der Gestaltung unseres alljährlichen Umzugs verbunden ist, war vielen bisher nicht klar.

Zahlreiche Gäste bedankten sich von Herzen für diesen Einblick in die Arbeitsweise im Allgemeinen und für das Engagement des Zugausschusses im Rahmen der Verwirklichung des Karnevalszuges im Besonderen.

Voraussichtlich kann sich die Zugwerkstatt für die nächste Kampagne über neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen freuen. Auch Jugendliche hatten bereits Interesse bekundet, mussten aber aufgrund der anspruchsvollen Arbeit mit z.T. nicht ganz ungefährlichen Werkzeugen und Maschinen zunächst noch etwas vertröstet werden. Leider müssen wir hier auf ein Mindestalter von 18 Jahren bestehen.

Sicher ist, dass die vielen Gäste, die uns beim Tag der Vereine besucht haben, den Karnevalszug des HCV künftig mit anderen Augen sehen werden.



EIN KLEINES STÜCK LAND UND EINE GROSSE REISE DURCH DIE AMTSSTUBEN

Eine wahre Begebenheit aus dem Oberdorf

Man sagt ja, im Oberdorf wachse nicht nur der Charakter besonders kräftig, sondern manchmal auch Gestrüpp und Bäume – und zwar schneller als die Mühlen der Verwaltung mahlen. So geschehen auf einem beschaulichen Stück Gemeindeland, irgendwo zwischen Garagen der Kettenhäuser und dem Weg zu eben diesen. Größe: schätzungsweise 40 Quadratmeter. Drama: deutlich größer.

Die Geschichte beginnt harmlos. Ein älterer Nachbar, der sich früher liebevoll um das Grundstück kümmerte, kann dies altersbedingt nicht mehr leisten. Das Grünstück verwildert, die Natur übernimmt die Regie und die Bäume wachsen munter weiter – inzwischen höher als das angrenzende Haus. Ein Fall für beherzte Nachbarn!

Und so meldete der Besitzer des angrenzenden Hauses gemeinsam mit seiner Tochter bereits im Mai 2023 Interesse an, das Grundstück zu kaufen. Der Plan: aufräumen, neu einsäen, bepflanzen, Bäume stutzen – kurz gesagt: dem Wildwuchs den Narren austreiben und wieder Ordnung in die Botanik bringen.

Dann geschah das Unfassbare: Es ging plötzlich schnell. Bürgermeister Lars Burkhard Steiz, im Dorf auch liebevoll-abkürzend als LBS bekannt, erschien höchstpersönlich zum Ortstermin. Ein Handschlag, ein Blick aufs Grün, ein paar ernste Worte – und die frohe Botschaft: Das Grundstück könne zum Gartenpreis von etwa 10 Euro pro Quadratmeter erworben werden. Nur der Gemeinderat müsse noch zustimmen. Eine reine Formsache, so schien es.

Nun ja. Der Gemeinderat ließ sich Zeit. Viel Zeit. Ein ganzes Jahr, um genau zu sein. Dann zunächst die Ablehnung. Doch passend zur fünften Jahreszeit: Nach ein paar weiteren Mails, Argumenten und vermutlich dem richtigen Tusch zur richtigen Zeit, wurde der Rat doch noch überzeugt. Helau!

Der nächste Akt hätte die Vermessung des Grundstücks sein sollen. Hätte. Denn sie kam nicht. Stattdessen vergingen weitere sechs Monate, bis eine neue Nachricht eintraf – mit einer überraschenden Wendung: Das Grundstück könne nun gekauft werden. Allerdings zum Bau-landpreis von rund 510 Euro pro Quadratmeter. Bauen dürfe man darauf allerdings nicht.

Ein Schnäppchen der besonderen Art: Baulandpreis ohne Bauland. Der Hausbesitzer lehnte dankend ab – man ist ja schließlich nicht im Märchen, sondern im Oberdorf.

Als Trostpflaster kündigte der Gemeindevorstand eine Begehung mit dem örtlichen Bauhof an, um wenigstens pflegerische Maßnahmen zu besprechen. Auch dieses Versprechen reiht sich inzwischen ein in die große Sammlung der unerfüllten Erwartungen. Der Hausbesitzer wartet nun seit über einem Jahr darauf. Ebenso wie auf den Winterdienst und die Wegereinigung, die eigentlich Aufgabe der Gemeinde wären – schließlich grenzt der Weg weiterhin an ein Gemeindegrundstück.

Und Bürgermeister LBS? Der zeigt sich über den Verlauf der Geschichte mehr als enttäuscht und unzufrieden. Sein persönlicher Einsatz war da, sein Wille offenbar auch – der Erfolg jedoch ließ bislang auf sich warten. Vielleicht hat er sich ja im Dickicht der Zuständigkeiten verirrt.

So bleibt am Ende ein kleines Stück Land, große Bäume, viel Papier und die Erkenntnis: Im Fasching lacht man über Bürokratie – im echten Leben wächst sie manchmal schneller als jeder Baum.

In diesem Sinne: Oberdorf Helau!

RINN XI. GmbH

Zimmerei & Abbundzentrum

Feldstraße 22 / 35452 Heuchelheim

www.RINN.de / Post@RINN.de / 0641 96224-0

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau



Die Idee ...



DREHHAUS. DE

Ukraine und Gaza liegen in Scherben.

Viele Arten sind am auszusterben.

Das Klima wird total verrückt.

Chaotisch wirkt die Politik.

Ich kann die Welt nicht mehr verstehen,
doch Eins ist schön trotz alledem:

Rinn DrehHaus um sich drehn zu sehn.





zahnärzte
wettenberg

Helau & Alaaf!

Wir machen Ihr Lächeln karnevalstauglich

Ob Büttenrede, Umzug oder Kostümparty – ein strahlendes Lächeln gehört zur fünften Jahreszeit einfach dazu!

Wir sorgen mit moderner Zahnmedizin, viel Einfühlungsvermögen und guter Laune dafür, dass Sie sich bei uns rundum wohlfühlen. Denn bei uns gilt das ganze Jahr: **Wo Lachen aufeinander trifft!**

Wir wünschen eine närrische Karnevalszeit und freuen uns auf Sie.

DR. SANDRA SCHIERZ

Spezialistin für Prothetik
Ästhetische Zahnheilkunde

CORDULA ZIEMANN

Ästhetische Zahnheilkunde
Funktionstherapie



📍 Wetzlarer Str. 41b, Krofdorf
📞 0641 - 980 390

Online Terminvereinbarung unter
www.zahnaerzte-wettenberg.de

**Da sieht man gleich: wer kann, der kann,
Schunk hat den größten Weihnachtsmann!
Er steht an deren Firmenschanke,
grüßt jeden früh mit warmem Danke.**

Mit breitem Lächeln, rotem Hut,
macht er schon morgens richtig Mut.
Ob Mitarbeiter, ob Lieferant,
er winkt und reicht dort froh die Hand.

Die Mütze wippt im Winterwind,
als wär er selbst ein großes Kind.
Und jeder, der vorbeifährt, lacht —
so schön wird hier der Tag gemacht.



Als „Global Player“ wollt' man damit hoch hinaus,
doch war am nächsten Tag die Luft schon raus.
Die Freude währt' somit nicht lang,
mit diesem großen Weihnachtsmann.



Was muss man jährlich oft von bösen
Häufchen hören oder lesen,
die Hunde hier im Ort verlieren,
ständig unerwünscht platzieren
und die Besitzer, ach oh Schreck,
machen das Geschäft nicht weg!
Dies Problem, es hat Gewicht,
eine Lösung gibt es nicht,
doch einen Vorschlag gibt es hier,
für Hundehalter, speziell von mir:
„Jeder Hund von jedem Haus,
scheißt ab sofort nur noch zuhaus!!!



**AUCH IN DER
5. JAHRESZEIT IHR
ZUVERLÄSSIGER
PARTNER FÜR KÄLTE-
UND KLIMATECHNIK.**

Leistung von Profis für Profis

Für Sie vor Ort seit 1950



Große Auswahl an:

Sicherheitstechnik Elektrowerkzeuge
Handwerkzeuge Beschlägen Eisenwaren
Befestigungstechnik und vielem mehr...

Immer das Richtige. Für jeden Bedarf.

Besuchen
Sie uns!

Wilhelm Drescher Eisenwaren GmbH
Friedenstraße 38 · 35633 Lahnau
0 64 41 / 6 20 02 · www.drescher-eisenwaren.de



Auf dem langen Furt 15
35452 Heuchelheim

Tel.: 0641 966240

info@preiss-kaelte-klima.de
www.preiss-kaelte-klima.de



DIE ANSAGE IST UNMISSVERSTÄNDLICH!

Wer hier an einer örtlichen Massagepraxis vorbeischlendert, bleibt unweigerlich an einem Aushang hängen, der eigentlich gar nicht hängen dürfte. Ein rotes Warndreieck mit Ausrufezeichen macht unmissverständlich klar: Hier wird geknetet, gedrückt und massiert – aber ausschließlich die Muskeln. Taurig genug, dass ein Masseur offenbar gezwungen ist, so deutlich zu werden. Denn was selbstverständlich sein sollte, muss hier extra erklärt werden: Erotische Extras gehören nicht zur Behandlung – höchstens in die Fantasie, und auch dort besser gut verborgen. Wer Entspannung für Rücken und Schultern sucht, ist herzlich willkommen. Wer jedoch mehr erwartet als eine professionelle Massage, bekommt statt Lockerung höchstens eine Anzeige. Schade eigentlich, dass man das überhaupt dazuschreiben muss.



Wünschen nach Erotik oder sexuelle Handlungen kommen wir nicht nach. Äußerungen, Aufforderungen zu sexuellen Handlungen oder unsittliche Berührungen in jeglicher Hinsicht, führen unmittelbar zur Anzeige (Sexuelle Belästigung, Nötigung).



HAUS DES GUTEN WOHNENS



Jörg's Reifen- & KFZ-Service
Inh. Jörg Dries

Brauhausstraße 30
35452 Heuchelheim

Tel.: 0641 / 9844096
Fax: 0641 / 98454469
E-Mail: joerg.dries@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag:	08:00-17:00 Uhr
Dienstag:	08:00-17:00 Uhr
Mittwoch:	08:00-17:00 Uhr
Donnerstag:	08:00-17:00 Uhr
Freitag:	08:00-17:00 Uhr
Samstag:	09:00-13:00 Uhr

Willkommen bei Ihrem persönlichen Reifenexperten

Bei uns stehen Sie und Ihr Fahrzeug im Mittelpunkt. Wir beraten Sie umfassend und markenunabhängig bei der richtigen Reifenwahl oder der Auswahl der Felgendesigns.

Winterreifen oder Ganzjahresreifen?
Aluräder oder doch nur Stahlfelgen?
Serienbereifung oder Umrüstung?
Wir haben die richtigen Antworten für Sie.



Jörg's Reifen- & KFZ-Service

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag

Am 11.01.2026 veranstalteten die **TSF Heuchelheim** anlässlich des **100-jährigen Bestehens der Turnhalle** in der Wilhelmstraße einen Frühschoppen, um dieses Ereignis gebührend zu feiern. In dem gut gefüllten Saal hoben mehrere Festredner das Engagement aller Beteiligten – von Beginn des Baus bis zum heutigen Tag – hervor, das maßgeblich zum Erhalt und zum heutigen Zustand der Turnhalle beigetragen hat.

Immer wieder wurden Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen durchgeführt, um das Gebäude in einem hervorragenden Zustand zu erhalten. Erst im vergangenen Jahr wurde mit der Erneuerung des Daches und der Renovierung der Außenfassade ein wahres Schmuckstück in der Wilhelmstraße geschaffen.

Nicht nur für die TSF ist die Turnhalle ein Ort von großer Bedeutung, sondern insbesondere auch für den Heuchelheimer Carnevalverein (HCV). So ist die Turnhalle die perfekte Narrhalla für die jährlich stattfindenden Karnevalsveranstaltungen – vom Kinderfasching über die Familiensitzung bis hin zur Rosenmontagssitzung.

In diesem Zusammenhang muss auch die gute Zusammenarbeit des Carnevalvereins mit den TSF sowie mit dem Pächter der zur Halle gehörenden Gaststätte „Rustico“, Thomas Huber und dessen Team, erwähnt werden. Der Heuchelheimer Carnevalverein gratuliert den TSF herzlich zum 100. Geburtstag der Turnhalle und freut sich, diese auch weiterhin als Narrhalla nutzen zu dürfen.

The collage consists of three main parts:

- Left Panel (Historical Document):** A vertical document titled "Turnverein Heuchelheim e.V." with a logo at the top. Below it, it says "Einweihung der Turnhalle Samstag, 9. Januar 1926". The middle section is titled "Getränke- und Speisen-Verzeichnis" and lists items like "Bier", "Wein", "Wasser", and "Kaffee". The bottom section is titled "B. Speisen:" and lists items like "Käseplatte", "Brötchen", "Brotzeit", and "Käseblätter mit Butter".
- Middle Panel (Photograph):** A photograph showing a large hall filled with people seated at long tables, attending a social gathering.
- Right Panel (Program):** A program titled "Turn-Verein Heuchelheim e.V. FESTFOLGE anlässlich der Einweihung der Turnhalle des Turnvereins Heuchelheim e.V. am 9. Januar 1926, abends 7 Uhr". It lists a series of musical pieces and their composers, such as "Frei weg. Marsch" by Latum, "Sängergruß" by Heermann, "Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden" by Berthold, "Die Himmel röhnen des Ewigen Ehre" by Kleiber, "Vorspruch" by Radeck, "Jahn-Marsch" by Radeck, "Wehrkreide" by Radeck, "Friedericius Rex" by Radeck, "Prolog" by Radeck, "Barrenturnen der aktiven Turner" by Radeck, "Schülerturnen" by Radeck, "Turnerisches Werbespiel: Das Gute bricht sich Bahn" by Boieldieu, "Ouverture zur Oper 'Der Kalif von Bagdad'" by Boieldieu, "Freiläufungen" by Wirth, "Chor: Die Auserwählte" by Wirth, "Turnen am Rock" by Wirth, "Reigen der Damenschleißigung" by Wirth, "Flaggengruppe" by Radeck, "Romaneska, Fantasie" by Radeck, and "Pyramiden" by Radeck. At the bottom, it says "Es wird gebeten, bei jeder Genußnahme leise zu sein" and "Änderungen der Festfolge vorbehalten".

MARTINSMARKT



Das Wetter war nicht ideal,
jedoch zum 37ten mal,
präsentierte sich ganz stark,
der Heuchelheimer Martinsmarkt!
Die Gospelsänger trugen vor,
es spielte der Posaunenchor,
Landfrauen hatten Eiergrog
und Gerhard Noli läut' die Glock'!
Der Bürgermeister redet keck,
zur Einleitung den Regen weg
und sagte dann vorerst einmal,
die Schützen schießen siebenmal!
Doch zählen ist für die nicht Pflicht,
die Schüsse knallten dreimal nicht,
nach dem 4. Schuss endete der Spuk
und das war echt weißgott genug!
Vereinsstände war'n oft zu finden,
mit leck'rem Essen und auch Trinken,
s'gab Bastelstände, Holzbesteck,
Crepes, Maronen und Gebäck,
Schmiedekunst, Geldbeutel, Taschen,
Bonbons für die Kids zum Naschen,
Weihnachtsdeko, alle Sorten,
Wollsocken, Strümpfe, Knuspertorten
und viel für Hunger und für Durscht
und in de Saugass Martinswurscht!
Ein kleines Manko mußte sein,
am Nachmittag setzt Regen ein,
doch zumeist, ich sag Euch was,
haben viele ihren Spaß!
So'n Markt, das ist nun mal ein Brauch
und guten Glühwein gab es auch,
da trinkt man sich das Wetter schön
und spendet für's Vereinsgeschehn!
Am Abend sind die Leute platt,
man baut noch schnell die Buden ab,
die meisten gehn gesättigt heim,
von Schnaps, Bier, Glüh- und Apfelwein,
das Jahr ist unter Dach und Fach,
ein Hoch dem Markt am Bieberbach!!!

1A Qualität, Beratung und Service rund um Ihren Garten!

- ▶ Großes Baumschulensortiment inkl. Stauden & Saisonpflanzen
- ▶ Kompetenter Beratungsservice (auch in Ihrem Garten)
- ▶ Fachgerechte Pflanzung und Baumschnittservice
- ▶ Geschenkgutscheine ▶ Lieferservice

Besuchen Sie uns jetzt und lassen Sie sich inspirieren.

35398 Gießen
Heuchelheimer Straße 132

Tel: 06 41 / 9 62 80 11
www.baumschule-engelhardt.de

engelhardt 
Treffpunkt für Gartenfreunde

Einen sehr großen Andrang konnte die Funkengarde des HCV vermelden, die sich erstmals an der Adventfenster-Aktion der Heuchelheimer Kirchen beteiligte. Hinter der Sporthalle, direkt vor der Zugwerkstatt, standen Glühwein, Kinderpunsch, leckeres Gebäck sowie Schmalzbrote für die Besucher bereit. Diese griffen ordentlich zu und zeigten sich auch an der aufgestellten Spendenbox zu gunsten des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs in Wetzlar äußerst großzügig.



So kam ein hoher dreistelliger Betrag zusammen, über den sich die Funkengarde ebenso wie die Organisatoren des Adventfensters sehr freuten.



HANDWERK × SERVICE × HERZBLUT



Kompetente Beratung
Aufmaß-Erstellung
Individuelle Wohnideen
Präzise Anfertigung
Fachgerechte Renovierung
Termingenaue Lieferung
Montage & Verlegung
Reinigung & Pflege



Ihr Raumausstatter

gast

Dörte Gast

Gießener Straße 28 - 30 · 35452 Heuchelheim · Tel. 0641 63328
www.raumausstattung-gast.de

Flugversuche eines Kleintierzüchters?



Eene meene Hexenbesen,
bist für mich zu dünn gewesen.
Brauch ich einen dicken Stamm,
dass ich besser fliegen kann.

Akzente setzen

für Umwelt und Auge

Grünfugensysteme nach
dem Schwammstadt-Prinzip

»» rinn.net/gruenfugen



Entdecken Sie die Grünfugensysteme

im Rinn Ideengarten
Heuchelheim

Er ist ganzjährig geöffnet,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Ideen für Ihren Garten auf 5000 m²
»» rinn.net/ideengaerten

RINN
IDEEN
GARTEN



Starker Preis
zur neuen Saison.



Ausgewählte Produkte bei Pflaster, Platten, Stufen und Mauern.
Fragen Sie beim Handel.

Starten Sie jetzt Ihre Planung mit Rinn-Produkten
»» rinn.net/topseller

RINN

Den Anfang
macht ein guter Stein.



Komplexe Probleme verlangen mehrere Fachleute

Wir sind Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Insolvenzverwalter in Gießen und Frankfurt.

MTJZ steht für gebündeltes Fachwissen, themenbezogen angewandt. Wir beraten und vertreten in der Breite und in der Tiefe, gleichermaßen fundiert wie belastbar. Regional, bundesweit und international.

giessen@mtjz.de □ T. +49 (0) 641 98 29 20
frankfurt@mtjz.de □ T. +49 (0) 69 90 55 99 93
www.mtzj.de

MTJZ

Rechtsanwälte
Notare
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater